

PETER NAGEL

Codex apocryphus
gnosticus
Novi Testamenti

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament*

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Herausgeber / Editor
Jörg Frey (Zürich)

Mitherausgeber / Associate Editors
Markus Bockmuehl (Oxford) · James A. Kelhoffer (Uppsala)
Tobias Nicklas (Regensburg) · Janet Spittler (Charlottesville, VA)
J. Ross Wagner (Durham, NC)

503



Peter Nagel

Codex apocryphus gnosticus Novi Testamenti

Band 2

Briefe und Apokalypsen aus den Schriften
von Nag Hammadi und dem Codex Tchacos
mit einer Neuausgabe der »Epistula Apostolorum«

Koptisch und Deutsch

Mohr Siebeck

PETER NAGEL, geboren 1938; Studium der Ev. Theologie, Koptologie und Religionsgeschichte in Leipzig; 1961 Promotion zum Dr. theol., 1965 zum Dr. phil.; 1967 Habilitation; 1980–1992 ao. Professor für Koptologie in Halle; 1993–2003 Professor für Sprachen, Literaturen und Kirchengeschichte des Christlichen Orients an der Universität Bonn; seit 2003 im Ruhestand.

ISBN 978-3-16-162249-6 / eISBN 978-3-16-162250-2
DOI 10.1628/978-3-16-162250-2

ISSN 0512-1604 / eISSN 2568-7476 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2023 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Printed in Germany.

Vorwort

Der zeitliche Verzug im Erscheinen des vorliegenden Bandes gegenüber Band 1 mit den Evangelien und Apostelgeschichten (2014) ist allein durch persönliche Umstände des Unterzeichneten während der zurückliegenden Jahre begründet. In der Intention und Anlage schließt sich der 2. Band seinem Vorgänger an, doch wurde im Textapparat zu den Editionen keine durchgehende Einheitlichkeit erreicht, da die Einzeltexte auf unterschiedliche Bearbeitungsstufen zurückgehen.

Gegenüber den Anfängen des Projekts steht die Überlieferung einzelner Schriften jetzt auf breiterer Grundlage. Das Textcorpus von Nag Hammadi ist durch den Codex Tchacos in ehemals nicht absehbarer Weise erweitert worden. Der *Brief des Petrus an Philippus* (Text II) und die (erste) *Apokalypse des Jakobus* (Text III) sind nunmehr doppelt in voneinander unabhängigen Textzeugen überliefert. Insbesondere der *Brief des Petrus an Philippus* hat durch die filigrane papyrologische Weiterarbeit am Codex Tchacos durch Gregor Wurst (Augsburg) den größten Zuwachs erfahren. Ohne diese wäre der „dritte“ Petrusbrief weiterhin ein Torso geblieben. Herr Kollege Wurst hatte zudem die Güte, mir die Ergebnisse seiner Studien noch vor der Veröffentlichung zugänglich zu machen, und ich danke ihm sehr herzlich für sein kollegiales Entgegenkommen.

Die Texte insgesamt sind gleichsam eine dialektale Landkarte des Koptischen im 4. Jahrhundert. Während „Petrus“ und die Jakobusapokalypse ihrem sprachlichen Duktus nach auf das mittlere und nördliche Ägypten noch vor der Herausbildung der Literaturdialekte hinweisen, ist die *Epistula Jacobi* ein feiner Zeuge des im Süden beheimateten subachmimischen Literaturdialektes. Die Texte der beiden Bände sind ein Spiegel der Verbreitung ihrer Sprach- und Ideenträger in ganz Ägypten.

Den koptisch-gnostischen Texten wird als Gegenstimme der frühkatholischen Kirche die im achmimischen Dialekt abgefasste „*Epistula Apostolorum*“ hinzugefügt. Sie ist von Hause aus antignostisch orientiert, doch hat sie sich gleichwohl dem Sog der Gnosis nicht ganz entziehen können. Der koptische Text ist bisher nur im Anhang des *Opus magnum* von Carl Schmidt, „*Gespräche Jesu mit seinen Jüngern nach der Auferstehung*“ (1919), zugänglich. Seit der Veröffentlichung der *Editio princeps* durch Carl Schmidt hat sich die Anzahl der achmimischen Texte nahezu verdoppelt, so dass dieser südkoptische Dialekt deutlicher durchschaubar wird. Zu vertieftem sprachlichen Verständnis wird die *Epistula Apostolorum* hier durch grammatische und lexikalische Indizes aufgeschlüsselt. Die Einbeziehung dieses Textes wurde ermöglicht durch das bereitwillige Entgegenkommen von Madame Laure Pantalacci, der früheren Direktorin des *Institut*

français d'archéologie orientale zu Kairo. Sie stellte Fotokopien des in diesem Institut aufbewahrten Originals zur Verfügung und gab die Erlaubnis zur Neuausgabe des Textes mit deutscher Übersetzung. Für diese Unterstützung bekunde ich Madame Pantalacci meinen aufrichtigen Dank.

In tiefer Dankbarkeit bin ich dem Verlag Mohr Siebeck, insbesondere Frau Elena Müller und Herrn Markus Kirchner vom Lektorat Theologie und Judaistik für kundige Beratung verbunden; ebenso danke ich dem Herausgeber der Reihe, Herrn Professor Dr. Jörg Frey (Zürich), für die abermals erwiesene Geduld. Der weiteren Betreuung bis zur Drucklegung hat sich wiederum Herr Matthias Spitzner angenommen, dem ich ein weiteres Mal in Dankbarkeit verbunden bin.

Die endgültige Druckvorlage hat Hans-Joachim Cristea (Trier) erstellt. Im Zuge dieser Arbeit hat er viele Korrekturen und manche Verbesserungsvorschläge beigetragen, denen ich in den meisten Fällen dankbar gefolgt bin, die aber nicht im einzelnen suo loco ihrem Urheber zugewiesen werden können. Es versteht sich, dass stehengebliebene Versehen allein zu meinen Lasten gehen.

Halle (Saale), Quadragesima 2023

Peter Nagel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungen	IX
 <i>Text I: Der apokryphe Brief des Jakobus</i>	
(NHC I)	1
Einleitung	3
Literatur	4
Text und Übersetzung	8
Annotationen	34
 <i>Text II: Der Brief des Petrus an Philippus</i>	
(CTch / NHC VIII)	39
Einleitung	41
Literatur	42
Text und Übersetzung	44
 <i>Text III: Die (erste) Apokalypse des Jakobus</i>	
(CTch / NHC V)	67
Einleitung	69
Literatur	70
Text und Übersetzung	74
 <i>Text IV: Universaleschatologie</i>	
(aus De Origine Mundi, NHC II)	121
Einleitung	123
Literatur	123
Text und Übersetzung	126
 <i>Text V: Der Apostelbrief</i>	
(Epistula Apostolorum) (Kairo, IFAO)	131
Einleitung	133

Literatur	136
Text und Übersetzung	138
Indizes zur Epistula Apostolorum	187
Grammatische Abkürzungen	187
Konjugationsformen	187
(I) Zweiteiliges Konjugationsmuster	188
(II) Dreiteiliges Muster: Hauptsatzkonjugationen	189
(III) Nebensatzkonjugationen	191
(IV) Kausativkonjugationen	191
Koptische Wörter	192
Wörter griechischer Herkunft	206
Eigennamen	210
Stellenverzeichnis (für alle Texte dieser Ausgabe)	211
Altes Testament	211
Neues Testament	211
Apocrypha	214
Sonstiges	215

Abkürzungen

Allgemeine Abkürzungen

Äth.	Äthiopische Version der Epistula Apostolorum (Testamentum Domini)
Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
Bd.	Band
bearb.	bearbeitet
c. oder cp.	caput / Kapitel
Cod., cod.	Codex
col.	columna / Spalte
CTch	Codex Tchacos
ed.	edidit, ediderunt / herausgegeben von
Ed.	Edition
EpAp	Epistula Apostolorum (ed. C. Schmidt)
Erg.	Ergänzung
et al.	et alii / und andere (Herausgeber oder Verlagsorte)
f.	folgende Seite oder Zeile
fol.	folium / Blatt einer Handschrift
Hrsg., hrsg.	Herausgeber(innen), herausgegeben
IFAO	Institut français d'archéologie orientale au Caire
l.	lege, legendum / lies, zu lesen
Lat.	Lateinische Version der Epistula Apostolorum
Ms	manuscriptum / Handschrift
ND	Nachdruck
NHC	Nag Hammadi Codex
p.	pagina / Seite einer Handschrift
Pap.	Papyrus
par(r)	Parallelstelle(n)
pl.	plate (Faksimile)
S.	Seite einer gedruckten Veröffentlichung
s.	siehe
sa	sahidisch
sc.	scilicet / versteht sich
sec.	secundum / gemäß, entsprechend
suppl.	supplevi(t) / habe (hat) ergänzt
s. v.	sub voce / unter dem angeführten Wort
T	Text(ausgabe)
Ü	Übersetzung
Var., var.	Variante, variiert
vgl.	vergleiche
Z.	Zeile

Bibliographische Abkürzungen¹

AntChrAp I1 u. I2	Antike christliche Apokryphen in deutscher Übersetzung, hrsg. von C. Marksches und J. Schröter in Verbindung mit A. Heiser. 7. Aufl. der von E. Hennecke begründeten und von W. Schneemelcher fortgeführten Sammlung der neutestamentlichen Apokryphen. I. Band: Evangelien und Verwandtes, Teilband 1 und 2, Tübingen 2012
Bauer/Aland, WbNT	W. Bauer, Griechisch-deutsches Wörterbuch zum Neuen Testament und der übrigen frühchristlichen Literatur. 6., völlig neu bearb. Aufl., hrsg. von K. und B. Aland, Berlin 1988
BCNH. É	Bibliothèque copte de Nag Hammadi. Section „Études“
BCNH. T	Bibliothèque copte de Nag Hammadi. Section „Textes“
BG	[Codex] Berolinensis Gnosticus: W. C. Till, Die gnostischen Schriften des koptischen Papyrus Berolinensis 8505, 2., erweiterte Aufl. bearbeitet von H.-M. Schenke. TU 60 ² , Berlin 1972
BZNW	Beihefte zur Zeitschrift für die Neutestamentliche Wissenschaft und die Kunde der älteren Kirche
Crum, <i>Dict.</i>	W. E. Crum, <i>A Coptic Dictionary</i> , Oxford 1939 (ND 1993)
FRLANT	Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments
GGA	Göttingische Gelehrte Anzeigen
JbAC	Jahrbuch für Antike und Christentum
JournCoptSt	Journal of Coptic Studies
Kasser, <i>Compléments</i>	R. Kasser, <i>Compléments au dictionnaire copte de Crum. Bibliothèque d'études coptes 7</i> , Le Caire 1964
Keph	C. Schmidt et al. (Hrsg.), <i>Manichäische Handschriften der Staatlichen Museen Berlin, Band I: Kephalaia, 1. Hälfte (Lieferung 1–10)</i> , Stuttgart 1940
Lampe, PGL	G. W. H. Lampe, <i>A Patristic Greek Lexicon</i> , Oxford 1968
Layton, <i>Coptic Grammar</i>	B. Layton, <i>A Coptic Grammar ... Sahidic Dialect</i> , Wiesbaden 2000 ² 2004 ³ 2011
Layton, <i>Gnostic Scriptures</i>	B. Layton, <i>The Gnostic Scriptures. A New Translation with Annotations and Introductions</i> , Garden City, NY 1987
Leslau	W. Leslau, <i>Comparative Dictionary of Ge'ez</i> , Wiesbaden 1987
NHD	Nag Hammadi Deutsch Bd. 1/2, Berlin/New York 2001/2003
NHS	Nag Hammadi Studies (ab Bd. 32 unter dem Titel NHMS)
NHMS	Nag Hammadi and Manichaean Studies (Fortsetzung der Reihe NHS mit fortlaufender Zählung)
NTApo I ⁶	Neutestamentliche Apokryphen in deutscher Übersetzung, hrsg. von W. Schneemelcher. 6. Auflage der von Edgar Hennecke begründeten Sammlung. I. Band: Evangelien, Tübingen 1990
NTApo II ⁶	Neutestamentliche Apokryphen in deutscher Übersetzung, hrsg. von W. Schneemelcher. 6. Auflage der von Edgar Hennecke begründeten Sammlung. II. Band: Apostolisches, Apokalypsen und Verwandtes, Tübingen 1997
OLZ	Orientalistische Literaturzeitung

¹ Alle weiteren Abkürzungen, insbesondere die der biblischen Bücher und apokryphen Schriften nach: *Lexikon für Theologie und Kirche*, 3. Aufl., Bd. 11 (2001), S. 691*–746*, auch separat gedruckt („Abkürzungsverzeichnis“) mit eigener Seitenzählung, und: *Religion in Geschichte und Gegenwart*, 4. Aufl., Bd. 1 (1998), S. XX–LIV.

<i>Pistis Sophia</i> , ed. C. Schmidt	Schmidt, C.: <i>Pistis Sophia</i> , neu herausgegeben mit Einleitung nebst griechischem und koptischem Wort- und Namensregister. <i>Coptica</i> II, Kopenhagen 1925 (hier zitiert nach Seite und Zeile dieser Edition)
PO	Patrologia Orientalis
Polotsky, <i>Satzbau</i>	H. J. Polotsky, <i>Grundlagen des koptischen Satzbaus I/II</i> . <i>American Studies in Papyrology</i> 27/29, Decatur / Atlanta, Ga. 1987/1990
PTS	Patristische Texte und Studien
SbBerlin	Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin
STAC	Studien und Texte zu Antike und Christentum
ThLZ	Theologische Literaturzeitung
ThWNT	Theologisches Wörterbuch zum Neuen Testament, Stuttgart
Till, <i>Koptische Grammatik</i>	W. C. Till, <i>Koptische Grammatik (Säidischer Dialekt)</i> , Leipzig ² 1960 ⁴ 1970
TU	Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur
Westendorf, <i>KHW</i>	W. Westendorf, <i>Koptisches Handwörterbuch</i> . Heidelberg 1965/1977
WUNT	Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament
WUNT II	Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament, 2. Reihe
ZAC	Zeitschrift für Antikes Christentum / <i>Journal of Ancient Christianity</i>
ZKG	Zeitschrift für Kirchengeschichte
ZNW	Zeitschrift für die Neutestamentliche Wissenschaft und die Kunde der älteren Kirche
ZThK	Zeitschrift für Theologie und Kirche

Textkritische Zeichen und Abkürzungen

`x´	vom Schreiber über der Zeile nachgetragen
ⲁⲃⲄ	unsicher gelesene Buchstaben
[ⲁⲃⲄ]	Textergänzung bei Verlust des Beschreibstoffes oder der Schrift
. . .	nichtdeutbare Reste oder Spuren von Buchstaben
*	nichtdeutbare Reste oder Spuren von Buchstaben (nur in EpJac)
[. . .]	nicht ergänzte Textlücke, Punkte entsprechend der Anzahl der verlorenen Buchstaben
[– 4/5 –] oder [. . .]	nicht ergänzte Textlücke mit vermuteter Anzahl der verlorenen Buchstaben
[[ⲁⲃⲄ]]	vom Schreiber getilgte Buchstaben
<ⲁⲃⲄ>	durch Konjekturen hinzugefügte oder ersetzte Buchstaben; in der Übersetzung: beruht auf Konjekturen
<— — —>	(vermuteter) Textausfall unbestimmter Länge
{ⲁⲃⲄ}	durch Konjekturen getilgte Buchstaben
(ⲁⲃⲄ)	im Text: Auflösung einer Abkürzung, z. B. übersetzter Strich für 11
(abc)	in der Übers.: erläuternder Zusatz ohne Eingriff in den überlieferten Text
†	crux textus / Textverderbnis
*...	erschlossene bzw. rekonstruierte Form oder Vorlage
	Zeilengrenze; im textkritischen Apparat: Abgrenzung von Lemmata auf der gleichen Zeile
	Seitengrenze der Handschrift
a. c.	ante correcturam / vor der Korrektur (in der Handschrift)
add.	addidit / hat hinzugefügt
ap.	apud / bei
app., App.	apparatus / textkritischer Apparat

bis	latein. für: zweimal
cf.	confer / vergleiche
cod.	Codex, die Lesart der Handschrift
coni.	coniecit / hat vermutet, vorgeschlagen
corr.	correctum / korrigiert, berichtigt
ed.	editio / Textausgabe
<i>Ed. cr.</i>	Editio critica (des Codex Tchacos, 2007)
<i>Ed. pr.</i>	Editio princeps (der betreffenden Handschrift)
edd.	editores / Herausgeber(innen)
emend.	emendavit / hat verbessert, berichtigt
ex corr.	ex correctura / aus Korrektur (in der Handschrift)
fin	finis / Zeilenende
inc	incipit / Zeilenanfang
korr.	korrigiert
lac.	lacuna / Textlücke durch Beschädigung des Papyrus
leg.	lege, legendum / lies, zu lesen
n.	nota / Anmerkung
Na.	der Bearbeiter der vorliegenden Ausgabe
om.	omittit, omittunt / lässt, lassen aus
p.	pagina / Seite
p. c.	post correcturam / nach Korrektur (in der Handschrift)
praem.	praemisit / hat vorangestellt
prop.	propono / ich schlage vor
Q	Qualitativ (Stativ)
rell.	reliqui / die übrigen
rest.	restauravit, restauratun / (hat) wiederhergestellt, ergänzt
s	sequens / und folgende Zeile
sec.	secundum / gemäß, entsprechend
s. l.	sine linea / ohne supralinearen Strich
sim.	similiter / ähnlich
suppl.	supplevi(t) / habe (hat) ergänzt
Schm.	Textausgabe der Epistula Apostolorum von Carl Schmidt
txt	textus / Text
v.	vide / siehe
<i>vac</i>	unbeschriebene Stelle im Papyrus
vid.	videtur / scheint
Z.	Zeile

Text I

Der apokryphe Brief des Jakobus

(*Epistula Jacobi apocrypha*)

Nag Hammadi Codex I: p. 1–16

Einleitung

Der Brief des Herrenbruders Jakobus, die zweite Schrift aus NHC I, der vor der Entdeckung der Nag Hammadi-Codizes unbekannt war, ist der dritte „apokryphe“ Brief des Jakobus. Der erste steht im Neuen Testament¹, der zweite wird von „Jakobus“ im vorliegenden Brief §5 erwähnt, der dritte ist unsere Schrift selbst. Wenn auch der Text nicht die Gattungsbezeichnung ἐπιστολή trägt, so enthält er gleich zu Anfang (§2) die Merkmale eines Briefes². Eine formale Schlusswendung³ fehlt, jedoch wird dies durch den Gebetswunsch am Ende des Briefes (§119–120) ausgeglichen.

Der Schreiber wendet sich an einen auserwählten Empfängerkreis und empfiehlt sorgsamem Umgang mit der mitgeteilten Botschaft (§2–3). In diesem Sinne wäre eher von einem „geheimen“ Brief zu sprechen, da „apokryph“ das Signum des Nichtkanonischen bzw. Pseudepigraphen an sich trägt, doch hat sich im wissenschaftlichen Sprachgebrauch „Epistula Jacobi apocrypha“ eingebürgert.

Der Text ist in einem feinen Subachmimisch in der Färbung von *L6* (auch: Nag-Hammadi-Subachmimisch [W.-P. Funk]) abgefasst.

Der Briefinhalt führt in eine nachösterliche Versammlung der Jünger, die ihre Erinnerungen an Jesus aufzeichnen (§8). In diese Zusammenkunft tritt der auferstandene Herr (§9), der die Jünger in unterschiedlichen Themen durch Mahnungen, Erinnerungen und Trostworte unterweist (§10–104). An das Entschwinden des Herrn (§105–110) schließt sich eine Himmelsreise bzw. Himmelsvision des Petrus und Jakobus an (§111–112), die das Schreiben mit der erforderlichen Autorität versehen soll (§113–115) – allerdings nicht mit durchgehendem Erfolg (§117–118).

Eine Schlüsselszene ist zweifellos die Aufzeichnung der Erinnerungen an das Wirken des Herrn (§8)⁴ binnen zwei Jahren nach der Auferstehung (§9), nicht in irgendeiner unverbindlichen „Tradition“. In der Tat setzt unsere Schrift die synoptischen Evangelien und das Johannesevangelium in bereits schriftlicher Fixie-

¹ S. die Übersicht bei U. Schnelle, Einleitung in das Neue Testament. UTB 1830, Göttingen 2002, S. 430–434 mit dem Fazit S. 434: „Die Mehrzahl der Exegeten hält ... mit Recht den Jak für ein *pseudepigraphes* Schreiben, verfaßt von einem unbekanntem hellenistischen Judenchristen, der über eine beträchtliche griechische Bildung verfügte.“

² Biedenkopf-Ziehner, Briefformular S. 33 (das einleitende ἐπειδή).

³ Biedenkopf-Ziehner, Briefformular S. 262–264.

⁴ So auch Kirchner, in: NTApo I⁶ S. 237.

rung, also spätestens nach 110, voraus.⁵ Darauf weist der Gleichniskatalog (§ 53), der in seiner stichwortartigen Reminiszenz die Evangelien als bekannt voraussetzt. Allerdings ist die Kanonisierung noch nicht abgeschlossen, denn mit den Worten des Herrn werden weitere Gleichnisse eingebracht (§ 47–50; 55–56; 89–90), die indessen sehr „bemüht“ sind und dem didaktischen Anliegen dienlich sein sollen. Das Johannesevangelium hat deutliche Spuren hinterlassen.⁶ Der Brief ist in eine Verfolgungssituation hineingestellt und ermuntert die verfolgte Gruppe zum Ausharren (§ 28–39). Indessen werden der Anlass der Verfolgung und die bedrohte Gruppe selbst nicht greifbar. Eine zeitliche Einordnung kann daher nicht gegeben werden. Die Zeit nach dem Ende der Abfassung der Evangelien, aber noch vor deren Kanonisierung, kommt für die Entstehung der Schrift in Frage.

Literatur

Handschrift

Kairo, Koptisches Museum zu Alt Kairo: Nag Hammadi Codex I (olim Codex Jung), p. [1]–16 (Inv.-Nr. 11597)

Faksimile

Malinine et. al. 1968, [16 Tafeln nach S. XXXI] (s. unter Editionen und Übersetzungen)
The Facsimile Edition of the Nag Hammadi Codices. Published under the Auspices of the Department of Antiquities of the Arab Republic of Egypt, Codex I, Leiden 1977, S. 5–20

Editionen und Übersetzungen

Malinine, M. et al.: *Epistula Iacobi apocrypha*. Codex Jung f. I^r – f. VIII^v (p. 1–16), Zürich/Stuttgart 1968 (T/Ü franz., engl., deutsch mit vollständigem Faksimile)
Schenke, H.-M.: Der Jakobusbrief aus dem Codex Jung, in: *OLZ* 66, 1971, Sp. 117–130 (Ü)
Williams, F. E.: The Apocryphon of James, in: Attridge, H. W. (Hrsg.): *Nag Hammadi Codex I (The Jung Codex)*. NHS 22, Leiden 1985, S. 13–53 (T/Ü)
Rouleau, D.: *L'Épître apocryphe de Jacques (NH I,2)*. BCNH. T 18, Québec 1987 (T/Ü)
Kirchner, Dankwart: *Epistula Iacobi apocrypha*. TU 136, Berlin 1989 (T/Ü)
Kirchner, Dankwart, in: *NTApo I⁶* (1990), S. 234–244 (Ü)
Plisch, U.-K.: *Verborgene Worte Jesu – verworfene Evangelien*. Apokryphe Schriften des frühen Christentums, Berlin 2000²2002, S. 63–75 (Ü)

⁵ Nach Hartenstein/Plisch, in: *AntChrAp* 12 S. 1097 lassen sich „keine direkten Zitate aus den kanonischen Evangelien nachweisen“.

⁶ Joh 16,20 in p. 10,7–8 (§ 68) und Joh 20,29 in p. 12,37–40; 12,40–13,1 (§ 92), s. hierzu T. Nagel, *Rezeption des Johannesevangeliums* S. 360–364.

- Hartenstein, J., und U.-K. Plisch, in: NHD 1 (2001), S. 11–26 (auch in: Nag Hammadi Deutsch. Studienausgabe, Berlin/Boston 2013, S. 10–17) (Ü)
- Scopello, M., und M. Meyer: The Secret Book of James NHC 1,2, in: Meyer, M. (Hrsg.): The Nag Hammadi Scriptures. The International Edition, New York 2008, S. 19–30 (Ü)
- Hartenstein, J., und U.-K. Plisch, in: AntChrAp 12 (2012), S. 1093–1106 (Ü)

Darstellungen und Untersuchungen

a) zur Epistula Jacobi apocrypha

- Hartenstein, J.: Die Zweite Lehre. Erscheinungen des Auferstandenen als Rahmenerzählungen frühchristlicher Dialoge. TU 146, Berlin 2000, S. 189–214
- Hartenstein, J.: Dattelpalme, Weizenkorn und Ähre (Parabeln im apokryphen Jakobusbrief), EpJac 1 p. 7,23–35; 8,10–17; 12,18–31, in: Zimmermann, R. (Hrsg.): Kompendium der Gleichnisse Jesu, Gütersloh 2007, S. 941–951
- Hedrick, Ch. W.: Kingdom Sayings and Parables of Jesus in the Apocryphon of James. Tradition and Redaction, in: New Testament Studies 29, 1983, S. 1–24
- Helderman, J.: Anapausis in the Epistula Jacobi Apocrypha, in: Wilson, R. McL. (Hrsg.): Nag Hammadi and Gnosis. NHS 14, Leiden 1978, S. 34–43
- Nagel, P.: Beiträge zur Gleichnisauslegung in der Epistula Jacobi apocrypha (NHC 1,2), in: Bethge, H.-G. et al. (Hrsg.), For the Children, Perfect Instruction. Studies in Honor of Hans-Martin Schenke. NHMS 54, Leiden/Boston 2002, S. 157–173
- Plisch, U.-K.: „Im Sande verscharrt wie ich“. Einige Bemerkungen zur Epistula Jacobi apocrypha (NHC 1,2), in: Hallesche Beiträge zur Orientwissenschaft 32, 2001 (Festschrift für Walter Beltz, Teil 3), S. 659–674
- Pratscher, W.: Der Herrenbruder Jakobus und die Jakobustradition. FRLANT 139, Göttingen 1987
- Rouleau, D.: Les paraboles du royaume des cieux dans l'Épître apocryphe de Jacques, in: Barc, B. (Hrsg.): Colloque international sur les textes de Nag Hammadi (Québec 22–25 août 1978). BCNH. É 1, Québec/Louvain 1981, S. 181–189
- van Unnik, W. C.: The origin of the recently discovered "Apocryphon Jacobi", in: Vigiliae Christianae 10, 1956, S. 149–156

b) zum weiteren Kontext

- Biedenkopf-Ziehner, A.: Untersuchungen zum koptischen Briefformular unter Berücksichtigung ägyptischer und griechischer Parallelen. Koptische Studien 1, Würzburg 1983
- Borst, A.: Der Turmbau von Babel. Geschichte der Meinungen über Ursprung und Vielfalt der Sprachen und Völker, Unveränderter Nachdruck der 1957–1963 erschienenen Original-Ausgabe, Bd. I–IV, München 1995, hier Bd. I Fundamente und Aufbau
- Colpe, C.: Das Siegel der Propheten. Historische Beziehungen zwischen Judentum, Judenchristentum, Heidentum und frühem Islam. Arbeiten zur neutestamentlichen Theologie und Zeitgeschichte 3, Berlin 2007
- Marschies, Ch.: Hieronymus und die „Hebraica Veritas“, in: Hengel, M., und A. Schwemer (Hrsg.): Die Septuaginta zwischen Judentum und Christentum. WUNT 72, Tübingen 1994, S. 131–181
- Nagel, P.: „Vierundzwanzig Propheten sprachen in Israel“ (EvThom 52) – Prophetenbild und Prophetenerwartung im Judenchristentum und im Thomasevangelium, in: Quintern, D., und B. Dotke (Hrsg.): Auch ein Licht durchbricht die Finsternis ... Karam Khella zum 65. Geburtstag gewidmet, Hamburg 1999, S. 47–62

Nagel, T.: Die Rezeption des Johannesevangeliums im 2. Jahrhundert. Studien zur vorirenäischen Aneignung und Auslegung des vierten Evangeliums in christlicher und christlich-gnostischer Literatur. Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte 2, Leipzig 2000
 Zöckler, Th.: Jesu Lehren im Thomasevangelium. NHMS 47, Leiden 1999

Editores

<i>edd.</i>	die Editoren/Übersetzer insgesamt
<i>Ed. pr.</i>	editio princeps: M. Malinine et al. (1968)
Kasser	R. Kasser ap. ed. pr. (1968)
Kirchner	D. Kirchner (1989)
NHS	F. E. Williams (1985)
Plisch	U.-K. Plisch (2000/2002)
Rouleau	D. Rouleau (1987)
Schenke	H.-M. Schenke (1971)

Hochgestellte Kleinbuchstaben in der Übersetzung verweisen auf Annotationen zu den gegebenen Paragraphen im Anschluss an Text und Übersetzung (s. u. S. 34–37).

Epistula Jacobi apocrypha
Nag Hammadi Codex I: p. 1,1–16,30

Teil I: Einleitung (p. 1,1–2,39)

Praeskript (p. 1,1–8)

p. 1 1 [ἸΑΚΚΩΒΟΣ Π]ΕΤ[Σ]ΕΕΙ Μ|²[- -]ΘΟΣ·
4 †ΡΗΝΕ | [ΝΕΚ ΑΒΑΛ ΖΗΠ] ΟΥΕΙΡΗΝΗ· | ⁴[ΟΥΑΓΑΠΗ ΑΒΑΛ Ζ]Π ΟΥΑΓΑ-
ΠΗ· | ΟΥΧ[ΑΡΙΣ ΑΒΑΛ Ζ]ΗΗ ΟΥΧΑΡΙΣ· | ⁶ΟΥΠ[ΙΣΤΙΣ ΑΒ]ΔΑΛ ΖΗ ΟΥ
8 ΠΙΣΤΙΣ· | ΟΥΩΠ² ΑΒΑΛ ΖΠ ΟΥΩΠ² | ⁸ΕΟΥΑΑΑ·

Anlass des Briefes (p. 1,8–28)

2 ΕΠΙΔΗ ΑΚΡΑ|ΞΙΟΥ ΗΜΑΕΙ ΑΤΡΑΠΠ|¹⁰ΝΑΥ ΝΕΚ ΠΟΥΑΠΟΚΡΥΦΟ(Η)
12 | ΕΑΥΔΑΛΠ<ϸ> ΑΒΑΛ ΠΗΝΕΙ | ¹²ΜΗ ΠΕΤΡΟΣ ΖΙΤΠ ΠΧΑΙΣ | [ΕΜ]ΠΙΔΠ-
ΔΑΜ ΜΕΝ ΠΤΣΤΑΚ | ¹⁴[Α]ΒΑΛ ΟΥΤΕ ΠΩΕΧΕ ΖΑΡΑΚ | [ΑΖΙΣΑ]ΖΩ ΔΕ
16 ΖΠ ΖΕΝΣΖΕΕΙ | ¹⁶ΜΗ[Ν]ΤΖΕΒΡΑΙΟΙΣ ΑΖΙ|ΤΠΗΝΑΟΥϸ ΝΕΚ· ΝΕΚ ΜΕΝ
20 | ¹⁸ΟΥΑΕΕΤΚ· **3** ΑΛΛΑ ΖΩΣ ΠΤΚ | ΟΥΖΥΠΗΡΕΤΗΣ ΜΠΟΥΧΕ²⁰ ΕΙ
24 ΠΝΕΤΟΥΑΑϸ ΕΡΙ ΑΠΑΤΟ|ΟΤΚ ΑΥΩ ΠΓΖΑΡΗΖ· ΑΤΜΧΟΥ | ²²ΜΠΙΧΩ-
ΜΕ ΑΖΑΖ ΠΕΕΙ | ΕΤΕ· ΜΠΕ ΠΣΩΡ ΟΥΩΨ· | ²⁴[Α]ΧΟΟΥ ΑΡΑΝ ΤΗΡΠ
28 ΠϸΜΠΤ|ΣΝΑΥΣ ΠΜΑΘΗΤΗΣ **4** ΣΕΝΑ|²⁶ΨΩΠΕ 'ΔΕ' ΠΜΑΚΑΡΙΟΣ·
ΠΔΙ | ΝΕΤΝΑΟΥΧΕΕΙ ΖΡΗΙ ΖΠ | ²⁸ΤΠΙΣΤΙΣ ΜΠΙΛΟΓΟΣ·

Die frühere und die jetzige Geheimlehre (p. 1,28–2,7)

5 ΑΖΙ|ΤΠΗΝΑΥ ΔΕ ΨΑΡΑΚ ΖΑΘΗ | ³⁰ΠΗΝΤ ΠΕΒΑΤ· ΠΚΕΑΠΟ|ΚΡΥΦΟΝ
32 ΕΑϸΔΑΛΠΩ ΠΗ | ³²ΑΒΑΛ ΝΔΙ ΠΣΩΤΗΡ· ΑΛΛΑ | ΠΗ ΜΕΝ ΜΕΥΕ ΑΡΑϸ
p. 2 ΖΙ | ³⁴ΝΕΕΙ· ΖΩΣ ΠΤΑΖΟΥΔΑΛΠΩ | ΑΡΑΙ ἸΑΚΚΩΒΟΣ· **6** ΠΕΕΙ Π||ΔΕ ΖΩ-
4 [Ωϸ - - -] | ²ΤΑΖΟ [Α]ΒΑΛ *[- - -] | ΝΕΤΕ ΝΟΥ *[- - -] | ⁴ΣΕ· ΠΓΚΩ-
Τ[Ε - - -] **7** | ΤΕΕΙ ΤΕ Θ[Ε ΕΤΕΚΝΑΧΙ ΜΠΟΥ] | ⁶ΧΕΕΙ· ΜΠ[ΠΣΑ ΝΕΕΙ
ΤΗ]ΡΟΥ | ΕΚΑΟΥ[ΔΝΕΖϸ]·

1,1–6 valde mutili **1,1** [ἸΑΚΚΩΒΟΣ spatii causa cum Kasser ap. *Ed. pr.* 92, NHS (cf. infra, 8,32; 14,1) : [ἸΑΚΩΒΟΣ] *Ed. pr.*, Kirchner, Rouleau **1,1 fin–2** lac. : Π[ΠΣΟΝ ΚΗΡΙΠ]ΘΟΣ Schenke; Π[ΠΩΗΡΕ ΚΗΡΙΠ]ΘΟΣ Kirchner; lac. NHS, Rouleau **1,2** †ΡΗΝΕ : leg. †ΡΗΝΗ, cf. BG p. 79,10 †ΡΗΝΗ ΗΝΤΠ „pax vobis(cum)“ **1,3–6** rest. sec. *edd.* **1,11** ΕΑΥΔΑΛΠ<ϸ> *edd.* **1,13** [ΕΜ]ΠΙ-ΔΠΔΑΜ Na. : [Μ]ΠΙΔΠΔΑΜ *edd.* **1,15** [ΑΖΙΣΑ]ΖΩ sec. Kirchner **1,16** -ΖΕΒΡΑΙΟΙΣ sic ex graeco *(ἐν) ἐβραϊκοῖς (γράμμασι)

2,1–7 valde mutili; de temptaminibus diversis restitutionis v. Kirchner, NHS app., Rouleau app.; in textu lac. NHS, Rouleau **2,2** [Α]ΒΑΛ *[- - -] : [Α]ΒΑΛ Π[Rouleau **2,3** ΝΟΥ *[- - -] : ΝΟΥΚ[Rouleau; ΝΟΥΚ [ΝΕ ΕΡΙ ΑΠΑΤΟΟΤΚ] Kirchner **2,5–7** ΕΚΑΟΥ[ΔΝΕΖϸ] suppl. sec. Kirchner (post ΤΗΡΟΥ add. [ΔΝ])

Der geheime Brief des Jakobus
Nag Hammadi Codex I: p. 1,1–16,30

Teil I: Einleitung (p. 1,1–2,39)

Praeskript (p. 1,1–8)

- p.1** 1 [Jakobus] schreibt an [– –]thos¹.
4 Der Friede [sei (mit) dir aus] Frieden, | [Liebe aus] Liebe, G[nade aus]
8 Gnade, G[laube] aus Glaube, Leben aus | heiligem Leben.^{a2}

Anlass des Briefes (p. 1,8–28)

- 2 Da³ du mich gebeten hast, dir eine Geheimlehre zu übermitteln, die mir
12 | und Petrus vom Herrn offenbart worden ist [und] ich dich weder abwei-
16 | sen mochte noch mit dir (darüber) reden konnte, [habe ich] sie in | hebräi-
schen Buchstaben^a geschrieben und sende⁴ sie (hiermit) an dich, und zwar
20 an dich allein. **3** Aber da du ein Gehilfe^a zur Rettung der | Heiligen bist –
sei sorgsam und gib acht, diese Schrift nicht (zu) vielen mitzuteilen, was
24 der Erlöser nicht (einmal) | uns allen, seinen zwölf Jüngern, sagen wollte.
28 **4** Selig aber werden die sein^a, die durch den | Glauben an diese Lehre ge-
rettet werden.

Die frühere und die jetzige Geheimlehre (p. 1,28–2,7)

- 5 Ich habe dir (schon) vor zehn Monaten eine andere Geheimlehre ge-
32 | schickt^a, die mir | der Erlöser offenbart hat. Darum⁵ betrachte jene (frühe-
p.2 re) genau so, wie sie mir, Jakobus, offenbart worden ist. **6** Diese || nun
6 | [– – – –] ⁶. **7** Auf diese Weise [wirst du das] Heil [empfangen]. | [Nach
diesen] allen sollst du [es] offen[baren]⁷.

1 Der Empfänger des Briefes ist nach Schenke und Kirchner der „Bruder“ bzw. „Sohn“ [Kerin]thos.

2 Die hochgestellten Kleinbuchstaben verweisen auf die Annotationen im Anhang (S. 38–41) und sind dort unter der jeweiligen Paragraphennummer aufzufinden, hier also z. B. § 1^a.

3 ἐπειδή (so auch im koptischen Briefformular) bildet die Einleitung zum Briefkorpus, bei Kirchner unübersetzt. Es kann jedoch durchaus in den folgenden Satz integriert werden: Biedenkopf-Ziehner, *Briefformular* 33.

4 Wörtl. Perfekt des Briefstils.

5 Folgerndes ἀλλά, s. Bauer/Aland, *WbNT* 75 Nr. 6.

6 p.2,1–7 stark zerstört, bes. Z. 1–4; diverse Rekonstruktionsversuche (allesamt unsicher) in *NHS App.* und *notes* 8, Kirchner 9; 72f.

7 Ergänzung der Zeilen 5–6 nach Kirchner.

Die Erscheinung des Auferstandenen (p. 2,7–39)

8 **8** [HEΥZ]MACT̄ ἡ' ΔΕ | ⁸ΑΡΗΙ ΤΗΡΟΥ ΖΙ ΟΥ[CA]Π ΜΗ HEY|EPHΥ ΠΙ
 ΠΗΠΤCNAOYC Π | ¹⁰MAΘHTHC · AYW EYEPH EΠΠME|EYE ΠHENTAZA
 12 ΠCΩTHP XOOY | ¹²ΑΠΟΥΕΕΙ ΠΟΥΕΕΙ ΜΗAY ΕΙΤΕ | ΠΠΕΤΘΗΠ · ΕΙ-
 16 ΤΕ ΠΠΕΤΟΥ | ¹⁴ΑΝΩ ΔΒΑΛ · AYW EYPTAΦ[*] Μ|ΜAY ΑΖΠΧΩΩME ·
 16 Δ[NAK ΔE] | ¹⁶HEEICZEI ΠHETZΠ Π[AZHT ·] **9** | ΕΙC ΠCΩP ΔCΟΥW-
 20 ΝΩ Δ[ΒΑΛ Ε] | ¹⁸ΑCΕΙ ΔΒΑΛ ΖΊΤΟΟ[ΤΠ] Ε[ΝC]ΩΦ[Τ] | ΠCΩC · AYW
 20 ΜΗΠCΑ †ΟΥ ΠΦΕ | ²⁰ΤΑΕΙΟΥ ΠΖΟΟΥ ΠΤΑΡΕCΤΩΟΥ(Η) | ΔΒΑΛ ΖΠ
 24 ΝΕΤΜΑΟΥΤ · ΠΑΧΕΠ | ²²HEC XE AKBOK AKOYAEIE APAN ·
 24 **10** | ΠC ΔE ΠΑΧΕC XE ΜΠE · ΑΛΛΑ | ²⁴†NABOK AΠΤΟΠOC ΠΤΑΖΊΕΙ
 28 Μ|MEY · ΦΠE ΤΕΤΠΟΥΩΦE ΕΕΙ | ²⁶ΜΠΜΗΕΙ ΔΜΗΤΠ **11** ΑΖΟΥΩΦB
 28 | ΤΗΡΟΥ ΠΑΧΕΥ XE ΦΠE K[PK]E | ²⁸ΛEYE HEN TPΠHHOY **12** ΠΑΧΕC
 32 [XE] | ΖΑΜΗΠ †ΧΟΥ ΠΜΑC HHTΠ X[E] | ³⁰ΜΗ ΛΑAYE ΔΗΗZE NABOK
 32 ΑΖΟ[ΥΠ] | ΑΤΗΗΤΠΡΟ ΜΠΠΗΥE ΕΕΙΩΑΠ[Π] | ³²ΚΕΛΕΥΕΙ ΝΕC · ΑΛΛΑ
 36 ΔΒΑΛ XE | ΤΕΤΠΜΗΖ ΠΤΩΠΠ · ΑΡΙ CΥΓΧΩΡΙ | ³⁴ΗΗΊ ΠΊAKBBOC ΜΠ
 ΠΕΤΡOC | ΧΕΚΑCΕ ΕΕΙΠΔΑΖΟΥ **13** AYW | ³⁶ΠΤΑΡΕCΜΟΥΤΕ ΔΠ-
 CHEY | ΔCΧΙΤΟΥ ΠCΑΟΥCΔ ΔCΟΥEΖCΑ | ³⁸ΖHE ΠΠKE · ΦΩXΠ ·
 ΑΤΡΟΥCΠCΕ | ΔHEΤΟΥCΡΑΒΤ ΔΡAY

Teil II: Der Offenbarungsdialoq (p. 2,39–10,21)

Hinführende Mahnung (p. 2,39–3,7)

p.3 **14** ΠΑΧΕC Π | ⁴⁰CΙ ΠCΩP' XE ΑΖΟΥΗΔE HHTΠ || [ΔΒΑΛ ΖΠ ΠΩΤ ·
 ΑΤΡΕΤ]ΠΦΩΠE | ²[ΠΗΕΙ ΠΜΑΘΗΤ]HC · Δ[Ζ]ΟΥCΖE | [ΕΙ ΠΝΑΦEΧE
 4 ΑΖΠ]ΧΑΜE · ΖΩC | ⁴[--- Δ]ΡΩΤΠ ΔΠ | [--- ME]ΛEΤH · AYW | ⁶[Π]-
 ΘE [--- ΠΠ]ΟΥCΩΤΠ | AYW Π[ΘE --- Π]ΠΟΥΠΗΟΊ

2,7 HEYZ]MACT̄ NHS; EYZ]MACT̄ Kirchner, Rouleau **2,14s** EYPTAΦ[*] ΜΗAY dubium; EYPTAΦ[Ε Η]ΜAY Kirchner; EYPTACCE ΠΜAY NHS (non convenit vestigiis) **2,15s** Δ[NAK ΔE] HEEICZEI NHS, Rouleau; AY[W Ε]HEEICZEI Kirchner **2,16** Π[AZHT ·] Na. : Π[ΑΧΩME] NHS; Π[ΙΧΩME] Schenke, Rouleau; Π[Η ΠE] Kirchner (non probabilis) **2,18** Ε[ΝC]ΩΦ[Τ] NHS; Δ[Ζ]ΝC]ΩΦ[Τ] Kirchner **2,26** ΑΖΟΥΩΦB : ratio scribendi in hoc codice loco ΑΖΟΥΟΥΩΦB **2,28** [XE] *Ed. pr.*, Rouleau; X[E] NHS, Kirchner **2,32** -ΚΕΛΕΥΕΙ sic cod., littera i manu altera **2,39** CΡΑΒΤ : BT ex corr.

3,1–7 valde mutili; de temptaminibus diversis restitutionis v. NHS app., Kirchner, Rouleau app.; in textu lac. NHS, Rouleau **3,1–3** rest. Na. : [ΖΠ ΠΩΤ ΗΧΙ ΝΑΦΕΧΕ] ΕΦΩΠE ²[ΠΚΕΩΩΧΠ ΜΜΑΘΗΤ]HC Δ[Ζ]ΟΥCΖE ³[ΕΙ ΜΝΑΦΑΧE ΖΗΝΕΥ]ΧΑΜE · Kirchner, qui cunctatur in NTApo I6 239 n. 7

Indizes

Grammatische Abkürzungen

abs.	absolut	Pers.	Person
f. oder fem.	genus femininum	Pl. oder Plur.	Plural
Imp.	Imperativ	Q	Qualitativ (Stativ)
indet.	indeterminiert	Sing.	Singular
Inf. caus.	Kausativer Infinitiv	trans.	transitiv
intr.	intransitiv	unbest.	unbestimmt
m. oder masc.	genus masculinum	- (bei kopt. Form):	status nominalis
neg.	negiert, negativ	≠ (bei kopt. Form):	status pronominalis

Konjugationsformen

Übersicht

(I) Zweiteiliges Konjugationsmuster

1. Präsens I
2. Präsens II
3. Präteritum
4. Futur I
5. Futur II

(II) Dreiteiliges Konjugationsmuster:

Haupatzkonjugationen

6. Präsens generalis („Aorist“)
7. Präsens generalis neg.
8. Perfekt I
9. Perfektum negativum
10. Inkompletiv („not yet“)

11. Futurum voluntativum (Futur III)

12. Futurum voluntativum neg.

(III) Dreiteiliges Konjugationsmuster:

Nebensatzkonjugationen

13. Konjunktiv
14. Konjunktiv Futuri
15. Konditionalis
16. Temporalis
17. Limitativ

(IV) Kausativkonjugationen

18. Kausativer Infinitiv
19. Kausativer Imperativ

(I) Zweiteiliges Konjugationsmuster

1. Präsens I

†- 9,5.6.10; 10,2.4.13; 11,9; 12,4; 14,4.7;
17,10; 19,3.5.6; 20,6; 23,7; 32,5.12.; 40,8

κ- 3,13; 9,3; 17,4; 19,12^{bis}

ϕ- 3,8; 4,8; 8,7(1°); 29,5; 32,6; 39,7

Ϸ- 19,9

τῆ- 14,2; 18,{9, 10}; 19,1^{bis}.2; 24,14([1°
2°]); 30,9

τετῆ- 4,1; 6,12/13; 11,13; 18,5; 19,4/5.[7]

Ϸε- 1,3; 6,7; 17,7; 30,7; 37,12.15; 38,1.2

οῦη- ... 12,[11]

οῦητεϕ 29,14

οῦητεϕ 28,14; 35,4

εοῦητεῖ 5,13

negiert:

ϕ- ... εἰ 22,6

τετῆ- ... εἰ 7,2; 37,10/11

Ϸε- ... εἰ 4,8; 38,13.14

ἠητεϕ 29,7

Circumstantialis

εεἰ- 5,7; 9,7; 26,10; 30,5^{bis}

εἰ- 10,12; 28,9

εκ- 10,2; 24,14; 34,2

εϕ- 8,3^{bis} 9,5; 11,[2]; 12,9; 15,[2]; 16,1;
17,6.9; 18,1; 22,7; 29,5.6; 31,11; 32,14;
36,4; 39,2.12.14; 40,1^{bis}

εἰ- 1,10; 3,14; 4,[12]; 17,14

ετετῆ- 14,4/5; 38,10^{bis}.11^{bis}

εϕ- 1,[1]; 2,4^{bis}.7([1°] 2°); 6,2; 13,4; 17,8;
23,[14].15; 24,1; 27,6^{bis}.8.10.14; 30,12;
35,[9]; 37,[6]

pränominal:

ε- 2,1; 9,8.9

εοῦητεῖ 5,13

εοῦητεϕ 39,3/4

εοῦητεϕ 27,3/4

εοῦητε- + nomen 33,15

εἰ- 17,14

Relativsatz

unflektiert:

ετ- 5,3; 8,10; 9,6; 10,6.8; 11,3; 12,14; 13,5;
18,12^{ter}; 19,7.[14]; 21,[7]; 22,12; 23,1.12;

27,13; 29,3^{bis}; 30,2; 31,15; 33,11; 35,15

πετ- 1,[5]; 10,3.12; 11,2; 20,2^{bis}.10; 24,8;
27,1; 39,[6].[8].9.10.13; 40,3

πεθαλ (= πετ-θαλ) 20,10; 22,[3]; 24,8

τετ- 11,[15]; 21,15

ἠετ- 2,[11].15; 5,1.2.5; 9,10.11; 12,10;

13,14; 14,8; 20,6; 22,[4]; 23,15; 24,[2].[8].

8.10; 27,1; 30,3.5.6; 31,6; 33,12; 35,4; 38,

13; 39,4; 40,5

flektiert:

ε†- 9,1

ετκ- 25,9

ετοϕ- 31,2

πε†- 21,10

πετκ- 17,15

πετετῆ- 2,9; 14,5; 18,3

ἠε†- 13,11.{12}; 18,6; 34,4

ἠετϕ- 5,6

2. Präsens II

εεἰ- 14,13; 38,8

ακ- 12,2

εκ- 32,1

αρε- 2,[12]

[ε]η- oder [α]η- 17,15

ετετῆ- 17,1.2; 18,3; 30,10/11; 38,10^{bis}

εϕ- 1,2

3. Präteritum

ἠαῖ- 7,11; 14,15 (oder Perfekt II)

ἠακ- 29,11

ηδην- 3,9; 34,14(2°)

ηδην- πε 34,14(1°)

ηατετη- 8,2

ηαγ- 36,7

negiert:

ηαϑ- ... εν 8,4

4. Futur I

†ηα- 5,1; 8,5; 14,6; 18,4; 21,6; 22,14;

23,9.11; 25,6; 26,[10].11.12.14

28,9; 29,9; 31,1; 40,9.10

†ηε- 20,5

κηα- 21,2,3

ϑηα- 8,[1].4; 18,1.13; 20,1.3; 30,1; 32,7;

33,12; 37,3.[7]; 39,11; 40,[3]

σηα- 9,15

τηηα- 34,1

τετηα- 10,10.12; 11,1; 14,4.9; 31,8;

32,2.9; 34,5

τε[τηηα]- 11,15/12,1

σηηα- 20,2; 21,8; 22,8; 24,[4].11^{bis};

25,4.[5]; 27,5.12; 28,6; 29,4; 32,13;

33,1.2.4.13; 36,15; 37,5; 39,14

postnominal ... ηα- 11,10; 17,11; 20,7; 35,4;

37,2

ογη ... ηα 24,5/6; 26,2

negiert:

†ηα- εν 13,3

[κηα]- εν 21,1/2

ϑηα- εν 29,8

μη ... ηα 37,4/5

Circumstantialis

[εκ]ηα- 25,8/9

pränominal ε- ... ηα 1,7

Relativsatz

unflektiert:

]ετηα- 11,14

πετηα- 26,4.[5]; 31,10; 37,1

ηετηα- 17,7; 19,13

postnominal -ηα 37,2

flektiert:

ε†ηα- 7,13

ετσηα- 24,9

5. Futur II

<αεηηα> 6,11

εεηηα- 14,12

αἷηα- 21,[9]

ακηα- 19,13

εκηα- 23,4; 25,8/9

αϑηα- 13,13; 20,3/4; 28,10; 37,6

ασηα- 12,7; 20,8.10

εσηα- 20,[13]

αηηα- 17,5

αηα- 31,5

χαηα- 4,11 (für *χε αηηα)

αγηα- 6,6; 30,6; 36,6

εγηα- 8,1; 25,8

pränominal

αρε ... ηα- 24,8; 28,3/4; 39,5

(II) Dreiteiliges Muster: Hauptsatzkonjugationen

6. Präsens generalis

ααρογ- 30,11.12; 40,2

Circumstantialis

ααρογ- 1,15

7. Präsens generalis neg.

pränominal ηαρε- 4,9

8. Perfekt I

αει- 5,7,9; 10,9

αϊ- 5,8,9(1^o).11.12; 6,5.10; 7,2.3.4.7.8.9.
10^{bis}; 10,7; 12,15; 13,1^{bis}.2; 12,[5]; 14,14;
15,4; 21,12.13; 22,1.10; 30,3.4

ακ- 3,2; 13,5.7; 14,1^{bis}; 23,2.3.5.; 29,10.11.
12^{bis}.13.14; 31,4^{bis}.5

αρε- 2,[12]

αϙ- 3,8^{ter}; 7,1.5.; 9,4; 12,3; 13,1; 14,3; 17,9;
18,[1].{11}; 19,[2]; 21,9; 22,6; 25,1; 26,7;
28,3.11.12^{bis}.13; 32,4; 34,3; 36,3; 37,10;
39,2.[10]

αϙ- 3,1.4.5^{bis}; 5,6; 7,9

αν- 3,14; 4,10.12.13; 6,14; 19,10.11; 36,[9]

ατετη- 2,8; 32,15; 33,5.9.10

αϙ- 1,1.15; 2,3^{bis}.6.[13]; 12,5.10.11; 23,14;
27,4.8.11; 28,10; 33,7; 34,[7].[9]; 35,8.10.
11.12.13; 36,13; 37,13; 38,1

pränominal:

α- 2,7.12.15; 3,4; 5,3; 6,3.13; 7,8; 24,15

Circumstantialis

εαϙ- 22,5

εαν- 1,9

εαϙ- 14,13

Relativsatz

unflektiert:

εταϙ- 4,2; 10,11; 20,12; 21,5.[6]; 23,8.[8];
29,2

πεταϙ- 5,13; 6,11; 10,2; 11,[5]; 12,[6];
13,13; 14,11; 20,1; 23,9; 29,15; 35,6;
38,7; 39,13

νεταϙ- 17,13; 23,13; 35,5; 36,12.13

flektiert:

εταϊ- 6,9; 7,6; 14,10; 22,3; 34,5

ετακ- 3,12; 25,1; 26,[6]

εταϙ- 2,13; 14,10; 20,[5]; 39,7.9

ετατετη- 32,4/5

εταϙ- 1,12; 12,4; 13,8; 20,11; 34,6; 35,7

pränominal ετα- 23,10

πεταϊ- 13,10

πετακ- 10,1; 24,[6]

νεταϊ- 8,12; 21,11; 22,13

νετακ- 9,2

νεταϙ- 1,10; 5,5; 12,8; 21,8; 26,9

νεταϙ- 20,9; 35,1; 36,15; 37,13.15; 38,3

pränominal:

ετα- 14,7; 40,4

νετα- 34,12

Präteritum Perfekti

νεα[ϙ]- 4,11

νεαϙ- 6,1

νεαϙ- ... πε 35,12; 35,15/36,1

9. Perfektum negativum

νηκ- 28,6

νηη- 1,8/9; 2,14; 3,4/5.10

νηετη- 33,7

νηου- 34,6.8; 35,13; 36,14

pränominal ηε- 3,1

Präteritum

νηηπου- 36,1.2

Relativsatz:

ηετε ηπου- 25,3

10. Inkompletiv

ηπατου- 36,4

11. Futurum voluntativum (Futur III)

ατετη- 4,3/4

12. Futurum voluntativum neg.

ηα- 18,8

ηεκ- 28,2

(III) Dreiteiliges Muster: Nebensatzkonjugationen

13. Konjunktiv

τὰ- 6,12^{bis}; 9,10; 25,11
 κ- 25,(9); 38,[6]; 40,13
 ς- 8,7(2°),8^{bis}.12; 17,13; 27,1^{bis}; 39,4.10.12;
 ητς- 2,14
 ς- 2,11; 3,3
 τη- 8,15; 17,6; 31,6
 τετη- 11,9; 25,12; 26,8.[13]; 31,8
 σε- 14,9; 21,15; 30,[7]
 σογ- 6,7
 negiert:
 ςτη- 39,14
 ς]τηη- 22,5

14. Konjunktiv Futuri

τὰρη- 17,8

15. Konditionalis

ακψα- 14,3; 40,11

αςψα- 39,6.12/13

αψατη- 8,9

αγψα- 22,14; 24,[3]

pränominal:

αψα- 7,14/15; 9,13; 22,4

negiert:

αςτη- 40,12.14

16. Temporalis

τὰρη- 5,6

τὰρεκ- 29,10^{bis}

τὰρες- 31,2

ητὰρες- 13,14; 19,10

τὰρετη- 33,7

τὰρογ- 2,5; 35,10

17. Limitativ

ψα†- 6,8

ψατς- 8,12

pränominal ψατε- 8,9

(IV) Kausativkonjugationen

18. Kausativer Infinitiv

als Subjektsatz: τογ- 24,7

abhängig von Präpositionen:

ατκ- 38,5

ατς- 34,1; 36,3

ατη- 8,14; 17,3.4

ατετη- 33,6

ατογ- 21,14; 28,14

ηηησε πτα- 7,13

pränominal ατε- 32,11

abhängig von Konjugation:

ακτη- 23,3

19. Kausativer Imperativ

ηα- vor τ-Kausativverb 13,4

ηαρη- 3,7

pränominal ηαρε- 2,10; 3,3; 39,[8]

Koptische Wörter

Das Wortregister ist nach den Prinzipien des Koptischen Handwörterbuchs von Wolhart Westendorf angelegt, bei dem die Konsonantenfolge den Vorrang vor der Vokalfolge hat. Zusammengesetzte Adverbien und Präpositionen werden jedoch nicht unter dem Stammwort eingeordnet, z. B. ⲁⲃⲁⲗ nicht unter ⲃⲁⲗ, oder ⲓⲛⲛⲓ nicht unter ⲛⲟⲛ bzw. ⲛⲟⲛⲉ, sondern alphabetisch. Bei Verben, die durch zusammengesetzte Adverbien oder Präpositionen erweitert sind, werden die Letzteren nicht eigens notiert, sondern bei dem gegebenen Verb.

ⲁ-, ⲁⲣⲁⲉ Präposition der Relation

1. örtlich in, auf, bis zu 2,1.5; 4,5.6; 6,1; 7,9; 8,1; 10,12; 12,14; 14,9.10^{bis}; 21,4; 23,3; 26,1; 34,7; 35,7; 40,[2]
2. zeitlich bis, hin, an 1,[7]
3. feindlich 1,[2]; 13,6; 18,1
4. komparativ mehr als 11,2
5. präverbal 5,4; 14,2; 28,2; 29,7.15^{bis}
6. vor Inf. caus. 28,14; 34,1
7. zur Einführung des Objekts nach *Verba dicendi et sentiendi* 1,15/2,1; 5,5; 13,14; 17,8; 18,3.4; 19,13; 21,11; 22,4.[5].[13]; 23,8.9; 24,2; 26,[3].6; 29,1.5; 31,1.4/5; 34,13.14; 35,5; 36,[9].10

ⲁⲃⲁⲗ aus, heraus; durch; weg von

- ⲁⲃⲁⲗ ⲛ- weg von 1,5; aus 18,7; 19,4; 27,1(?); 28,13
- ⲁⲃⲁⲗ ⲓⲛ- 6,2; 10,4/5; 11,14; 21,14 22,[11].11.[15]; 26,[12]; 28,11; 30,3/4
- ⲁⲃⲁⲗ ⲓⲛⲛⲓ von, aus 5,7; 12,6; 24,3
- ⲁⲃⲁⲗ ⲓⲛⲟⲟⲩ (1. Pers. Sing.) 13,9/10; 26,9; 32,8.8/9
- ⲁⲃⲁⲗ ⲓⲛⲟⲟⲩⲉ 17,3/4.6.7; 31,11; 37,12
- ⲁⲃⲁⲗ ⲓⲛⲉⲧⲛⲓⲛⲉ 22,13; 26,10; 33,4
- ⲁⲃⲁⲗ ⲛⲓⲛⲧⲉ 6,3
- ⲁⲃⲁⲗ ⲛⲉ da, weil 17,4; 33,2

ⲁⲃⲟⲉ f. Zahn 13,6

ⲁⲃⲉⲓⲉⲓ f. Größe, Ausmaß 6,4

ⲁⲛⲛⲉⲓⲛⲉ Imp. kommt! 2,11; 3,11

ⲁⲛ abermals, wiederum 1,11; 3,4^{bis}.12.13

14,8; 20,6; 24,5; 34,5

ⲉⲧⲓ ⲁⲛ 14,2

ⲡⲁⲗⲓⲛ ⲁⲛ 8,11; 17,[2]

ⲁⲛⲉⲓ besser, größer werden 23,3

ⲁⲛⲁⲕ abs. Personalpronomen „ich“ 2,9; 3,11; 4,2.4; 5,12; 6,3.9; 10,3.7.[8]; 11,4; 13,1.10; 14,14; 18,4.7; 20,6; 29,9; 30,4; 35,6.7; 38,[8]

ⲁⲛⲁⲛ abs. Personalpronomen „wir“ 3,7.9.14; 4,10; 23,1; 24,13; 34,14

ⲁⲛⲛⲓⲉ Ewigkeit: ⲛⲟⲩⲁ ⲁⲛⲛⲓⲉ ewig 1,8; 21,4; 23,12/13; 24,4; 26,13/14; 30,6/7

ⲟⲩⲁ ⲁⲛⲛⲓⲉ 16,[5]; 27,12/13; 33,13; 39,12

ⲁⲛⲉ f. Kopf, Haupt 12,15

ⲁⲛⲓ- Präformativ des Imperativs 18,11

Imperativ zu ⲉⲓⲣⲉ 7,14

ⲁⲛⲓⲟⲩⲟⲩ 34,4

ⲁⲛⲓ- bei 36,8 ⲁⲛⲟⲩⲟⲩ 35,12

ⲁⲛⲓ zu 24,12 ⲁⲛⲉⲧⲛⲓⲛⲉ 8,13

ⲁⲛⲁⲓⲟⲩⲉ ungläubig 4,1/2.[13]/14

ⲁⲛⲉⲉⲉⲉ ungesäuert 9,15

ⲁⲛⲉⲁⲣⲓ ohne Fleisch (unkörperlich) 14,14

ⲁⲛⲧⲓⲛⲟ ungeboren 14,13

ⲁⲛⲟⲩⲟⲩⲉ schamlos, scheulos: ⲛⲛⲧⲁⲧ-ⲟⲩⲟⲩⲉ Dreistigkeit 19,8

ⲁⲟⲩ und

1. zur Anreihung von Verben 1,[15];

2,4.7; 3,4.8; 5,1; 6,7.12; 8,3; 11,9;

12,5.[5].11; 14,1.4; 17,1.6.; 18,5.6. {10}

19,2.11.12; 21,11.13; 23,5.15; 25,13; 27,1;

29,10.12.13^{bis}.15; 30,7; 31,4.[8] 33,10;

34,14; 35,13; 36,12; 37,3; 38,2.10.18;

- 39,[7].14; 40,5
 2. zur Anreihung von Nomina und Eigen-
 namen 1,6; 2,2; 5,2; 10,4.6; 12,[14]
 20,2^{bis}; 21,2; 31,[9]^{bis}; 33,11; 35,2; 36,11;
 37,1.14
 2.1 vor präpositionellen Verbindungen
 18,9.(11); 19,4; 22,11; 27,3; 33,[8]
 2.2 vor Relativsätzen 18,12; 23,8.14;
 28,2; 30,6; 31,4
 3. zur Einleitung oder Anreihung eines
 Satzes 3,8; 4,5.12; 5,10; 7,13; 8,1.6;
 9,10; 10,2.11.14; 14,6.11; 17,12; 18,1.4;
 20,12; 21,8.9; 23,10; 24,9.10.11.14; 25,5.6;
 26,9.[12]; 27,6; 33,1.4.7.13; 34,5.10;
 35,6.7.14; 36,1; 37,5.[7].15; 38,[8]; 40,3
 „oder“ 2,14
 4. zur Einleitung eines Satzteils 1,11;
 3,4; 17,5.9; 21,10; 27,14; 33,10
- ΑΥΞΕ alle (zusammen) 20,6; 31,12.13
 ΑΦΕΙΤΕ zahlreich werden 12,10
 ΑΘΕ ja, gewiss 7,[1].5 ΑΘΟ 8,15
 ΑΘΟΥΝ Δ- hin zu; hinein 2,5.6; 6,6; 7,10;
 35,8.11/12; 37,12/13
 ΑΘΗ hinauf ΑΘΗ Δ- 12,[15]; 23,9/10;
 28,12 (corr. ex ΑΘΗ); 29,[8]
 ΑΘΗ hin zu 35,11
 ΑΘΗ hinab, unter 9,10; 28,2.12 (corr. in
 ΑΘΗ); 40,2
 ΔΧΗ auf, über 1,12; 2,[4].4; 4,12; 9,10;
 13,7/8; 35,1
 ΔΧΩΟΥ 23,15
 ΔΧΗΤΗΝΕ 19,6
 ΑΘΗ ΔΧΩ 12,9; 22,1; 27,9/10
 ΑΘΗ ΔΧΗΤΗΝΕ 18,13/14
 ΑΘΗ ΔΧΩ unter 28,2/3
- ΒΑΒΕ stolz, hochgemut sein 27,5
 ΒΑΒΕΡΩΝΕ prahlen 27,14
 ΒΕΚΕ m. Lohn 31,7; 33,10; 39,11
 ΒΩΚ gehen 21,10; 3,1.3.7; 6,1.12; 7,10;
 25,9.12; 26,8; 31,8; 35,8
 ΒΩΚ ΑΘΗ hinaufgehen 25,11
 ΒΩΚ ΑΘΟΥΝ hineingehen 36,8; 38,1/2
- ΒΑΛ m. Äußeres 8,[3]
 ΗΒΑΛ Η- außerhalb 24,6; 36,15; 37,2
 s. auch ΔΒΑΛ
 ΒΕΛ m. Auge 34,15
 ΒΩΛ ΔΒΑΛ aufgelöst werden 17,13
 ΒΩΛΚ Δ- ΔΡΔ ̸ jmdm. zürnen 18,1
 ΒΑΛΕ blind 40,1.2
 ΒΑΔΔΕ schwelgen 38,14
 ΒΡΡΕ neu 10,14
- Ε : Q von ΕΙΡΕ „sein“ (to be) 4,1; 9,7;
 17,14
 Ε : Circumstantialis
 1. vor Substantiv 2,1; 9,8; 14,14; 17,10;
 39,3
 2. vor Verb der Suffixkonjugation 37,4
 3. vor Konjugationsformen (s. dort)
- ΕΙΕ : Q zu ΕΙΡΕ 4,1
 ΕΗ zur Negation des Nominalsatzes
 „nicht“ 3,15; 38,[7]; 39,3
 für fragendes μή 37,11
 zur Negation im Zweiteiligen Konjuga-
 tionsmuster (s. dort)
- ΕΡΗΤ f. Versprechen, Verheißung 22,1
 -ΕΡΗΥ einander 10,14
 ΕΡΗΖ Δ-, ΔΡΔ ̸ (ein)halten, bewahren 18,5
 ΕΡΗΖΤΕ 29,15; 33,9 [ΤΕ]
 ΕΣΤΕ deiktisch „seht“ 10,14; 12,[3]
 ΕΣΑΥ m. Schaf 37,1.2
 ΕΤ- Relativpronomen
 1. im Präsens I und Futur I
 2. vor präpositioneller Verbindung 5,3;
 19,14; 21,[7]; 35,18
 ΝΕΤ- 5,1.2
 s. auch bei ΗΠΟ
- ΕΤΕ Relativpronomen vor Nominalsatz
 1,4; 10,7.9; 11,5; 29,1.2.9; 30,2
 ΝΕΤΕ ΟΥΝΤ ̸ 35,3/4
 ΕΤΕΡΕ 40,6
 ΕΤΡΕ betreffs, über, wegen; um ... willen

- 1,9; 4,2; 8,1; 12,8; 14,5.15; 20,9; 30,3;
32,1; 36,6; 38,3; 39,7; 40,6
ΕΤΗΝΤ mit Suff. der 1. Pers. Sing. 9,1
ΕΤΗΝΤ^ε 30,10; 36,2. {3}.5; 40, [3?]
ΕΤΒΕ Ο warum, weshalb 4,1;
29,12.13; 30,14
ΕΤΒΕ ΠΕΪ deshalb 1,8; 17,8; 19,5;
21,12
- ΕΤΗΜΟ jener, jene, jenes (s. bei ΗΜΟ)
ΗΕΤΗΜΟ 33,12; 38,13
- ΕΤΠΩ f. Last 39,7
- ΕΔΥ m. Ehre, Ruhm 6,11; 9,8.9; 12, [14];
20,4
ΧΙ ΕΔΥ verherrlicht werden 13,13
- ΕΟΥΕΝ öffnen 35,13; 36,1.3
- ΕΖΙ f. Vorderteil, Vorderseite : ΖΙΤΑΕΖΙ
„vor mir her“ 9,9
- ΕΖ was für eine(r), welche(r) 9,4^{bis}; 17,1;
18,2; 25,8; 28,4; 34,10^{bis}; 36,6
- ΕΖΩΠΕ wenn 24,2/3; 39, [3]. [10]; 40,10
- ΗΙ m. Haus 35,8.15
- ΗΠ : Q zu ΩΠ zählen, rechnen 22,1
- ΕΙ gehen, kommen 2,12; 3,4.8.14; 5,6;
14,14; 22,14; 28,2; 35,11
ι 8,7
ΕΙ ΔΡΑΔ ausziehen, hinausgehen 1,1;
8,12; 34, [7]
ΕΙ ΔΡΗΪ hinabgehen, herabkommen
21,12; 30,3
- ΕΙΑ dann 13,16
als Fragepartikel in: ΕΙΑ ... Η (ob) ...
oder 9,3/4
- ΕΙΒΕ m. Durst 27,10
- ΕΙΝΕ m. Gestalt, Aussehen; Ähnlichkeit
5,11; 6,9; 8,5/6
ΙΝΕ 10,5
- ΕΙΝΕ Ν-, ΗΜΔ^ε bringen 6,13
Ν- : ΝΤΗΝΕ ΔΡΑΔ Ν- sich fernhalten
von, sich entfernen 1,5
ΝΤΚ ΔΡΑΔ Ν- 19,12
- ΕΙΝΕ ΗΤΟΟΤ^ε bringen (ΗΤΟΟΤ^ε :
semantisch „leer“) 28,12
- ΕΙΡΕ Ν-, ΗΜΔ^ε
1. tun, machen 18,6; 21,5.10; 22,5;
24,10; 29,6; 30,11; 21,2; 36,14; 38,13;
39,13
ρ- 20,11; 24, [8]
ε^ε : ΕΟΥΕ 20,9; 25,1; 26,6.9. [10];
33,10; 34,5; 39, [8].9
εε^ε C (mit „leerem“ Objekt) 6,9; 20,5^{bis};
22,3
εε^ε C (mit „leerem“ Objekt) 7,13
Q ε 4,1; 9,7; 17,4
Q εεε 27,9
Imperativ αρι- 7,14 αρι^ε 34,4
im Relativsatz ε†πε 29,3
2. begehen, verbringen 8,2,4
ρ- 8,8
3. werden zu : ρ- 7,4; 31,12^{bis}; 40, [3]
4. ρ- Morphem zur Bildung denominaler
Verben 3,11; 11,2; 13,3.6.10; 17,7; 18,5;
38,2; 39,6.14; 40,11 und bei den Verben
griechischer Herkunft (s. dort)
- ΕΙΩΤ m. Vater 5, [3/4].7; 6,11; 7,13; 9,15;
10,4^{bis}.12; 14,7; 18,13; 19,7; 20,4.12.14;
21,5/6. [7]; 23,10; 25,7.11; 26,9; 30,13;
31,9.12.14.15; 33,9.11.; 38,4
ΙΩΤ 11,4/[5]
- ΕΙQT m. Nagel : Plur. Nägelmale 4,5
- ΕΙZΠΕ wenn 13,8; 29,4/5
- ΚΕ- anderer; auch 3,3.7; 9,12; 12,3; 23,14;
24,1; 25,14; 26,15
Plur. ΚΕΚΕΥΕ 24,5/6; 26, [14]
ΖΗΚΕΚ[ΕΥΕ] andere 16,4
ΚΕΟΥΕ m. ein anderer 40,12
ΚΕΟΥΪΕ f. eine andere 3,3
- ΚΟΥ Ν-, ΗΜΔ^ε setzen, stellen, legen; lassen
ΚΑΔ^ε C halten für 40,14
ΚΑΔ^ε ΗΕ 14,3; 25,9; 28,2
ΚΑΔ^ε ΗCΩ^ε verlassen 25,9; 28,13
Subst. m. ΚΟΥ ΔΡΑΔ Vergebung 22,2;
33,3.12
- ΚΩΒ mal 9,7
- ΚΟΥΙ klein, wenig 29,4

- ΚΕΚΕ m. Finsternis 15,4; 28,8.12; 29,6
- ΚΩΚ ΔΖΗΥ entkleiden : Q ΚΑΔΚ ΔΖΗΟΥ
nackt, schutzlos sein 27,8/9
- ΚΛΟΟΛΕ f. Wolke 9,8
- ΚΤΟ ΚΤΕ-
ΚΤΕ ΔΒΛΛ Η-, ΗΜΔ≠ abwenden 18,8
(ΗΜΩΤΗΕ)
- ΚΩΤΕ Η-, ΗΜΔ≠ suchen, forschen 17,2
ΚΩΤΕ ΔΒΛΛ Η- abwenden von 18,6/7
ΗΠΚΩΤΕ ringsum 13,4
- ΚΑΔ m. Erde, Land 4,8.10; 9,10; 25,14;
31,15
- ΚΩΖΤ m. Feuer 23,1
- ΛΑC m. Zunge 34,1
- ΛΑΔΥΕ einer, jemand : neg. niemand 3,2
etwas 22,6
ΛΑΟΥΕ 18,7; 38,11
ΗΗΛΑΔΥΕ niemand 30,14
- ΛΩΧΖ beengen : Q ΛΑΧΖ 18,12
- ΗΔ m. Ort 11,11; 14,10^{bis}; 21,[12]; 23,10
ΗΔΗΩΕΛΕΕΤ Brautgemach 34,7/8
- ΗΙΕ f. Wahrheit 27,3
- ΗΟΥ sterben 2,13; 37,3
Q ΗΔΥΤ tot 9,11
ΗΕΤΗΔΥΤ die Toten 2,11.15; 14,8
Subst. m. ΗΟΥ Tod 1,5; 4,3; 7,14; 12,9;
24,12
- ΗΕΙΗΕ m. Zeichen (Wunder) 26,6
- ΗΙΕΙΩΕ m. Menge 26,2
- ΗΔῖΖΕ f. Wunder 23,3; 25,1
attributiv wunderbar 6,6
- ΗΟΥΚΖ Η-, ΗΜΔ≠ quälen 30,[7]
- ΗΔΚΖ ΗΖΗΤ≠ betrübt werden 35,1
† ΗΚΑΖ Η-, ΗΜΔ≠ jemanden quälen
27,[8]
ΩΠ ΗΚΑΖ sich abmühen; leiden 30,5
- ΗΜΕ wissen, erkennen 4,4.11; 17,5
- ΗΜΟ dort, daselbst
semantisch „leer“ 5,13; 12,13; 27,4;
28,14; 29,7
ΕΤΗΜΟ jener 2,1; 6,4; 7,6; 28,6;
40,9 Plur. ΗΕΤΗΜΟ 33,12; 38,13
ΗΜΜΟ von dort 8,12
- ΗΝ zur Negation des Imperativs „nicht!“ 2,9;
3,11; 18,6; 31,12^{bis}.14
- ΗΝ es ist nicht, gibt nicht 11,4; 37,4(1°)
ΗΝΤΕC hat nicht 12,[12]; 29,7
ΕΗΝCΔΗ es ist nicht möglich (Circum-
stantialis) 17,14
ΗΗΛΑΔΥΕ niemand 30,14
- ΗΝ mit; und
1. Präposition „mit“ 9,1; 19,7; 20,7.8
ΗΗΔῖ 12,11 (feindlich) ΗΕΗΕῖ
27,12; 35,9 ΗΕΗΕΚ 37,14; 40,13
ΗΕΗΕC 38,9 ΗΕΗΕΝ 2,13; 7,8
ΗΕΗΗΤΗΕ 8,4/5; 14,6
2. Konjunktion „und“
2. 1 zur Verbindung von Substantiven
(oder Pronomina) und Eigennamen
1,1.4.11; 3,7; 4,3^{bis}; 5,14^{ter}; 6,11; 8,2.10;
9,11.13.14; 10,5^{ter}.6; 12,9^{bis}; 13,7.[14];
21,11.[13]; 22,2.3.12.15; 23,1.6; 25,10.14;
26,6^{bis}; 27,7.10; 28,7.8.[8]; 30,8; 33,3;
34,12; 35,3^{bis}.6; 36,12; 37,1.4(2°); 38,2;
39,[5]; [41],[1]
2. 2 zur Verbindung von Objektspronomen
und substantivischem Relativsatz 5,4/5
- ΗΙΗΕ f. Art und Weise 9,4
Η†ΗΙΗΕ (von) solcher Art, auf diese
Weise 11,8; 20,3; 22,7/8; 24,3.15; 25,4;
29,7; 34,2
- ΗΗΙCΕ nach, nachdem 7,13; 9,11/12
- ΗΗΤΡΕ m. Zeuge : ΗΗΤΗΗΤΡΕ f.
Zeugnis 8,11
Ρ]ΗΗΤΡΕ bezeugen 1,12
- ΗΗΤCΗΔΥC zwölf 25,12/13
- ΗΠΩΔ Η- würdig sein 31,6
- ΗΡΡΕ- lieben 10,14
Part. Pass. ΗΡΡΕΙΤ geliebt 21,5
- ΗΡΡΕ f. Fessel 22,15
- ΗΔCΤΕ Η-, ΗΜΔ≠ hassen 27,7

- ***ННТЄ** f. zehn 38,4 App. (corr. ex -**ННЄЄ**)
ННТЄ f. Mitte : **НТННТЄ** n- inmitten,
 zwischen 1,14; 9,14
НОУТЄ **Δ-**, **ΔΡΑ** rufen, nennen 3,8/9;
 25,4; 31,14; 39,5
 krähen 8,9
НТΔН zur Ruhe gelangen 11,[9]; 12,1;
 16,[3]
 Subst. m. **НТΔН** Ruhe 23,2
НАТН]ЄЄ f. Ruhe 37,4
НЄΟΥЄ denken 3,9
 Subst. m. **НЄΟΥЄ** Gedanke 1,11
НЄУЄ denken 6,2
РННЄУЄ denken 7,2
 Subst. m. **РННЄУЄ** das Gedenken 8,10
 Imp. **ΔРН-РННЄУЄ** 7,14
НΔ Morphem zur Bildung von Ordinal-
 zahlen 2,1; 6,1; 10,9
НΔΔ einhergehen, wandern 1,[1/2];
 27,6.10.13
НОУ n-, **ННА** füllen : Subst. m.
НОУ Fülle 10,5; 11,5
НҚТ m. Norden
САМҚТ Norden 26,2
НОУ **Δ-**, **ΔΡΑ** blicken 4,7
НЄ vielleicht 3,15
 n- best. Artikel Plur. passim
 н- 24.10.[15].15; 37,11
 n- Attributverbinder 1,6.8.14(2°);
 7.10.11.12(2°); 8,8; 9,7.12.13.<13>; 10,14;
 11,8; 13,3.6; 17,1; 18,2; 21,4.7; 22,1.2;
 25,1.8; 28,4; 34,1.2.6.11.12; 35,2; 36,6;
 39,4
 n- of predication (nach A. H. Gardiner)
 1,2; 4,1.13; 7,3; 9,7; 13,6; 14,13; 17,6.14
 25,5.6.; 30,1.4; 31,9(1° [2°] 3°); 35,5
 n- zum Anschluss des Genitivs
 1,10.14(1°); 4,5.6; 5,2.8.13(2°) etc.
 n-, **НЄ** Präposition des Dativs
 n- 6,14; 7,8; 9,13; 11,12; 12,12 etc.
 нЄī 3,2; 5,4.6; 6,3; 7,11; 18,12; 19,[8];
 20,14; 21,9^{bis}
НЄК 28,6; 34,2
НЄϗ 3,1.6; 7,5; 8,13; 9,2.11; 10,1.7;
 11,[6]; 12,[2]; 13,[15]; 17,2.12; 18,14;
 19,11.15; 23,2; 24,[5].13; 25,[7]; 26,3;
 28,1.5.10; 29,9; 30,9.13; 31,3.10.13;
 32,10; 33,14; 34,9; 35,14; 36,5.8; 37,[8].
 11; 38,5; 39,1.13
НЄЄ 2,12.15; 3,5
НЄН 2,12; 3,4.11; 7,1.6; 9,3.5; 10,3;
 11,[1].6.7.8; 12,3; 13,[15]; 14,1.2.3;
 17,1.3.4.9; 18,2; 19,3.10.[12].14; 20,1;
 23,[6]; 24,[7]; 25,2.10; 26,4.7; 28,3; 30,10;
 31,1.3.5.8.11.14; 32,2.4.12; 34,3.11; 35,2;
 36,4.7.10; 37,[9].10; 38,1
ННТНЄ 1,9; 4,2; 5,1; 7,2; 9,6; 10,13;
 11,10; 13,11; 14,7.10.11; 17,10; 18,6;
 19,6.9; 20,7; 22,3.14; 23,7.11; 26,11.12;
 31,14; 32,5.13; 33,11; 34,4; 40,[8]
НЄУ 1,7; 2,8^{bis}; 3,4; 21,6.11.12; 22,14;
 23,5; 25,[6]; 26,13.14; 28,9; 32,15; 33,5;
 35,13; 36,1.3; 38,[6]
 n- zur Einleitung modaler Bestimmung
 6,4; 12,[4]; 18,12; 20,[9]; 21,15.[15] 25,8
 vor Infinitiv 36,4
 vor Ausdruck der Häufigkeit 3,13; 9,7;
 17,9; 18,{10}; 19,1
 n-, **ННА**/**ННА** Präposition des Akkusativs
 n- 2,3.8; 4,4.6.13; 5,1.4.9.13(1°) etc.
 (s. auch die Rektion der Verben)
ННА 12,5; 18,1.9/10; 23,[5]
ННА 1,13; 7,4; 18,10; 19,2; 27,7.8;
 36,14
ННΩТНЄ 22,[11]
ΔΒΔΔ ННАУ weg von ihnen 1,5
ННА partitiv 33,15
ННА 27,5/6 reflexiv (?)
 нΔ- Possessivartikel Plural (Till, Kopt.
 Gramm. § 205) 18,5; 21,[4]; 30,3; 38,13
НЄК- 4,4
НЄϗ- 37,1
НН- 4,13; 24,15
НЄТН- 10,14; 11,12
НОУ- 33,4; 35,14; 36,6.10; 38,3.6
 нΔ Possessivpräfix Plur. (Till, Kopt.
 Gramm. § 203) 18,2; 38,[4]

- ηδ** gehen 10,12
 Q **ηηγ** gehen, auf dem Weg sein 5,7;
 9,1.10; 10,3; 12,[2]; 25,10; 37,12
ηηηγ 9,3
- ηδϵ** sich erbarmen 14,1; 19,12; 31,4;
 38,6; 40,10
 Subst. m. Barmherzigkeit 36,12
- ηϵ** Fragepartikel 2,14; 39,1
- ηϵ** Kurzform des Demonstrativpron. Pl.
 (Till, Kopt. Gramm. § 201)
 1. Subjekt Pl. im zweigliedrigen Nominal-
 satz 9,3; 34,13; 38,3
 2. Kopula Pl. im dreigliedrigen Nominal-
 satz 24,14; 34,10^{bis}; 35,2; 36,9; 38,4;
 39,2
- ηο α-, αραϛ** sehen 4,8; 10,11.12; 11,1;
 21,8; 24,[14].15; 25,3; 39,13; 40,7.11
- ηδρε** m. Sünde 4,13; 21,3; 33,3.12; 39,7
ρηδρε sündigen 39,14
ρεϑρηδρε Sünder 13,6/7; 40,11
- ηεī** abs. Demonstrativpron. Plur. diese,
 auch: dies 1,2.4.7; 6,3; 9,12; 11,[8]; 13,
 14; 14,15; 19,10; 20,3.11.14; 22,7; 23,4;
 24,3; 25,[3]; 27,13; 31,2; 34,2.12; 35,4^{bis}.
 15; 36,12; 40,6
- ηκατε** einschlafen 13,1; 34,6/7.9; 35,1.
 10; 36,12/13.15; 37,15/38,1; 38,[3]
- ηηη** all, ganz, jede(r) 11,6; 13,15; 14,2.13;
 19,12; 22,3.11; 28,14; 31,4; 37,9
ογαν ηηη 6,10; 7,4; 13,5
- ηηη** wer? welche(r)? 2,8; 26,4.[5]; 36,9
- ηδμιε** wahrhaftig 4,11
- ηδνογϛ** gut sein
πετηδνογϑ Gutes 20,[10]; 39,13
ηετηδνογου das Gute 24,8
ρεϑρηετ]ηδνογϑ Wohltäter 39,6
- ηηρ-** neg. Imperativ 8,10
- ηουτε** m. (stets determiniert) Gott 12,13;
 13,5; 26,3; 29,9; 34,13; 38,4; 40,6
- ητακ** abs. Personalpronomen 2. Sing. m.
 „du“ 4,5.7; 12,13; 13,2; 31,10.13
ητκ- 12,13.[14]
- ητη-** von, bei: **ητετηηε** 13,13
ητοοτϛ 15,3 (in fragmentiertem Text)
- ητωτηε** abs. Personalpronomen 2. Pers.
 Pl. „ihr“ 1,4/5; 7,13/14; 11,[13]; 14,15;
 22,10; 25,12; 26,8; 38,9
- ηταϑ** abs. Personalpronomen 3. Pers. Sing.
 m. „er“ 3,15
- ηταϑ** (unpersönlich) hingegen, aber;
 vielmehr 21,5; 22,[8]; 25,2; 27,2.13
- ηηγ** Q von ηδ „gehen“, s. daselbst
ηηγ δδδδ herauskommen 8,7
- ηουουϑ** sich (um)wenden, zurückkehren;
 sich bekehren: **ηαγϑϛ** 3,5; 33,7; 39,10
- ηδωϵ-** groß, viel sein: **ηδωωϛ** 37,4
- ηδρρη-** bei 12,13
ηδρρεϛ 40,14
- ηεϑσε** erwachen 35,10
- ηδρτε** glauben
ατηδρτε ungläubig 4,1/2.[13]/14
- ηϑουη** innen, innerhalb 3,8; 35,15
- ηϑρηī** zur Verstärkung von ηϑητϛ „in“
 1,6; 11,12
- ηϑατ** hart, schwer sein: Q **ηαϑτ** 23,1
- ηϑητϛ** in: s. bei ϑη in, an, auf
- ηδι** zur Einführung des nachgestellten Sub-
 jekts 8,6; 12,[7].10; 14,11; 20,4.8.[11].
 13.14; 24,10; 25,2/3; 39,10
 Nebenform **αε** 9,15
- ηδδ** groß 1,6; 9,3; 25,1; 33,10; 37,7
- ηδδηεδ η-, ηηδϛ** schmähen 27,8
- ο** was? 2,13; 10,1; 29,11
ετρε ο warum? weshalb? 4,1
 29,12.13; 30,14
- π-** best. Artikel Sing. m. passim
πε- vor Doppelkonsonanz im Anlaut
 nur 8,7
πι- 32,11; 36,9

- πα- Possessivartikel Sing. m. (Till, Kopt. Gramm. § 205) 4,3,6; 7,14; 9,8; 10,4^{bis}. 12; 12,9.[14].15 etc.
- πκ- 40,13
- πϙ- 5,9; 13,7; 29,8
- πς- 7,8
- ππ- 1,3; 4,[12].14
- πϷτπ- 3,12; 8,3; 19,4; 31,15
- πΟΥ- 5,11; 33,[8]; 36,8; 40,6
- πα Possessivpräfix Sing. m. (Till, Kopt. Gramm. § 203) 13,7; 38,2
- πε Kurzform des Demonstrativpron. Sing. m. (Till, Kopt. Gramm. § 201)
1. Subjekt im zweigliedrigen Nominal-satz 1,12; 3,10^{bis}; 4,4; 10,8; 11,5; 24,7; 29,5,9; 38,5,8
2. Kopula im dreigliedrigen Nominal-satz 1,4; 3,12; 4,2; 10,7.[8]; 13,2,7; 28,2; 29,1,2; 30,2,4; 35,6,7; 39,3; 40,[6].[7]
- πε f. Himmel 10,12; 30,4
- Plur. πηγε 5,2^{bis}.3.8.10; 10,13; 11,[15]; 14,9; 16,[4]; 21,8; 23,10; 27,12; 32,1; 33,11.14
- πω^z Possessivpronomen Sing. m. (Till, Kopt. Gramm. § 204) 28,2; 38,5
- πωτπε 38,[7]
- πεῖ abs. Demonstrativpronomen Sing. m. „dieser“ 1,4,8; 3,12; 10,8; 17,8; 28,2; 29,2; 38,[7]
- πεει 29,1,6; 30,2
- πεῖ resumptiv vor Relativsatz 1,11,12; 2,13; 4,2; 21,6
- πριε aufgehen : Q πρ]ιωου 9,7
- πωρϙ abtrennen (pass.) 37,[3]
- πωςϙ [αβαλ]π-, ημα^z verdrehen, verkehren 1,3
- πωτ laufen 22,[7(1°)]; 28,7
- Subst. m. Lauf 22,7(2°)
- πωϙτ sich niederwerfen : παϙτ^zηε 4,12
- παχε- sprach 3,6
- παχε^z 2,8.12; 3,1.2/3.[11].15; 4,14; 7,1.5.6; 8,13.15; 9,2.11.12; 10,1,3; 11,[1].5.8; 12,[1].3; 13,[15]; 14,3; 16,5; 17,2.12; 18,14; 19,3.11.14.15; 20,[1].14; 23,[1].6;
- 24,4.[7].12/13; 25,[1].[7].11; 26,3,7; 28,1.3.5.8/9; 30,8/9.10.13.14; 31,3.7.10.13; 32,4.10.12; 33,14; 34,9.11; 35,1.13/14; 36,5.7.8; 37,[8].11; 38,1.5.6; 38,14/39,1
- πι m. Sonne 9,6
- πο m. Tür 35,11
- Pl. πωου 8,7
- παεις wachen 34,6,9; 37,13
- ϙι ηπαεις m. Nachtwache 8,8
- πινε weinen 2,4.7.8; 34,14; 35,12/13
- πωνε m. Mensch 14,13/14; 27,9; 28,14; 29,11; 39,5.12
- πηναιο reich 39,1,3; 40,10
- πηναιει (Plur.) 21,2; 38,12/13
- ηητηηναιο Reichtum 33,8; 38,14
- πηνηηηη klug 34,6.11; 35,2
- πηνηηετε (Plur. f.) 34,10; 35,14/15
- ηητηρηηηηηηηηη f. Klugheit 36,11
- βαβερωνε prahlen 27,14
- παηπε f. Jahr 9,12
- πεν m. Name 8,1; 22,6; 34,14; 36,10
- προ m. König : ηητηπρο f. Königreich 5,3; 16,[3/4]; 21,7; 23,11; 25,5,7; 33,14; 36,15/37,1; 37,13
- πης m. Süden σαρης 26,1/[2]
- πετ^z m. Fuß 4,10
- παγω m. Sorge 8,2
- ϙι παγω Sorge tragen 30,9.11
- πεωε sich freuen 19,5; 35,[9]; 37,15; 38,[1]
- σα m. Seite : ηςω^z hinter, nach 1,10; 2,9
- σαρπε oben, Oberes 5,1/[2]; 21,[15]
- σαρπε unten, Unteres 21,15
- σαηηηη Norden 26,2
- σαηηωτπ Sonnenuntergang, Westen 26,1
- σαηηαε Sonnenaufgang, Osten 26,[1]
- σαρης Süden 26,1/[2]
- σε gewiss, ja 31,1; 37,11

- CE- hinter, nach 28,7
 COY trinken 8,15 Subst. m. 11,11
 CPOY f. Lehre 23,14; 24,5; 26,5
 † CPOY lehren 23,14; 24,1; 26,15;
 30,5; 38,10; 40,13
 CATE H-, MMA≠ bereiten : CBOT≠
 14,11; 23,[10]
 CAEIQ m. Joch, hier: Paar 1,14
 COK H-, MMA≠ führen, ziehen 40,1
 CHOY Δ-, APA≠ loben, preisen 6,(11)
 CHAT m. Gestalt, Aussehen 12,[3]
 -CMHT gehorsam : MHTCMHТ f. Gehor-
 samkeit 36,11
 CHO m. zwei 28,11
 MHCHO beide, zu zweit 40,[2],4
 CHH m. Bruder 40,13
 Plur. CHHY im Sinne von Gefährten 2,10
 CWH f. Schwester 3,7; 35,14; 36,7;
 38,3,6
 CWT blicken : CWT ΔZOYH hinein-
 blicken 2,6
 Q CANT HCW≠ hinterherblicken 1,10
 CAP mal 3,13; 17,9; {18,10}; 19,2
 CEEPE m. Rest 26,15
 CPEI Plur. Auserwählte 23,11
 CPH m. Rippe, Seite 4,7
 CAPCP H-, MMA≠ bitten 30,12
 CPCP- 36,2
 CEEPE m. Sauerteig : ATCEEPE unge-
 säuert 9,15
 CPHNE sich verirren 30,6
 Q CAPHE 20,2; 30,6
 Subst. m. Verlorensein, Untergang 1,8;
 22,8; 28,1
 CTO H-, MMA≠ zurückbringen: CTE-
 19,9
 COT Δ- (mit Infinitiv) weiterhin tun 2,9
 COTE H-, MMA≠ erlösen, erretten 22,10
 Subst. m. Erlösung, Errettung 10,11;
 22,2/3
 COTHE Δ-, APA≠ (er)hören 13,1; 14,5;
 24,14; 26,5; 31,1; 32,6; 34,13; 36,10
 COTHE HCW≠ hören auf 40,12,14
 COTPI H-, MMA≠ erwählen 28,10,11
 Q CATPI 23,12
 CAYHE wissen 6,13; 14,4; 19,3
 Subst. m. Erkenntnis 27,3
 CAYTHE H- MMA≠ ausstrecken, ebnen
 22,[1]
 Q COYTAHT 18,12
 QH OYCACTHE aufrichtig 24,2; 38,9
 CQH f. Frau 2,2,13
 CAQ m. oder f. Stich, Wunde : CQH-
 ΛOYXH Lanzenstich 4,6
 CAQ m. (determiniert) der Meister (Jesus)
 2,11
 Lehrer, Meister 31,12; 32,1.3.10; 33,5
 CQEI schreiben 1,9 Q CHQ 4,8; 23,15
 CAQC m. Numerale „sieben“ : CAQC HKW≠
 siebenfach, -mal 9,7
 CEAI töricht 34,12; 35,10
 Plur. f. CEAEOYCE 34,[8].11; 36,10
 CADHE f. Salbe, Salböl 2,3
 T- best. Artikel Sing. f. passim
 †- 11,[8]; 20,3; 22,7; 24,3.15; 25,4;
 26,5; 29,7; 35,2,9; 37,12
 TA- Possessivartikel Sing. f. (Till, Kopt.
 Gramm. §205) 4,2; 8,5; 9,9; 12,9.15
 TK- 37,15
 TETH- 5,2; 19,8
 TOY- 20,8; 27,14; 40,[7]
 TE Kurzform des Demonstrativpronomens
 Sing. f. (Till, Kopt. Gramm. §201)
 1. Subjekt im zweigliedrigen
 Nominalsatz 8,14.15; 10,10; 17,3;
 19,[15]; 36,11
 2. Kopula im dreigliedrigen Nominalsatz
 6,8; 7,12; 11,4; 14,8.12; 18,13; 20,12;
 24,9; 28,13; 35,2
 (s. auch TEI TE TQE s. v. QE)

- † η-, ημαζ geben 10,14
 †- 28,10; 33,5
 τεζ: τε|ε|εγε 8,12/13 τεογε
 22,14
 † ηεζ jmdm. geben 6,3; 21,11
 τε ηεζ 5,4; 21,6.9; 26,14
 τε ηητηε 23,11; 26,11.12
 τε ηη[21,10 unklar
 Zusammensetzungen:
 † μαζ quälen 27,[8]
 † ηταν Ruhe geben 23,2
 † σογυ lehren 23,14; 24,1; 26,15;
 30,5; 38,10; 40,13
 † ογρηζ kämpfen gegen 13,4
 † ζωζ sich bekleiden 5,8.9 Q τε
 ζωωτ 12,4
 † ζεπ richten, (ver)urteilen 9,10;
 24,11; 39,14
- † ε f. fünf s. bei † ογ
 τβα zehntausend 13,3; 34,1
 † βε f. Finger 4,5.6
- τει abs. Demonstrativpronomen Sing. f.
 „diese“ 6,8; 7,12; 12,4; 18,13; 20,12
 (s. auch τει τε τζε s. v. ζε)
- τεκο intr. zugrundegehen 17,13
 trans. zugrunde richten, verderben 30,3
 Subst. m. Untergang 11,12; 22,9
 ηητ[αττεκο] f. Unvergänglichkeit
 11,14/[15]
- τωκ η-, ημαζ legen, werfen 4,4
 τωκε 4,6 τακζ 8,1 τεκζ 9,1;
 28,13; 35,8 (refl. sich niederlegen)
 τωκ ηζητ getrost sein, Mut fassen
 11,8/[9]
- τελη jubeln, frohlocken 18,13
 Subst. m. 19,9
- τη- Infix der Negation 39,14; 40,12.14
- ταηο η-, ημαζ belehren, unterweisen :
 ταμαζ 19,13
- τωνε δ-, αραζ berühren, anhaften 4,8
 τογμε 4,10
- τηαιο η-, ημαζ rechtfertigen 40,5
- τωης η-, ημαζ begraben : ταμς 1,15
- † ηογ jetzt 3,13; 10,3; 19,[12]; 32,2
- τωνε
 1. auferstehen 2,11.15; 4,[11]; 12,6; 14,9;
 20,7
 2. aufstehen, sich erheben 4,14; 12,11;
 13,2.4; 20,2
 Subst. m. Auferstehung 4,3
- τηηαγ η-, ημαζ senden 8,6
 τηαγ 21,6
 τηηαγζ 5,13; 10,2/3; 12,[6]; 13,13;
 14,11; 29,2
- τογης η-, ημαζ auferwecken
 τογηαζ 14,8
- τηζ m. Flügel 9,8
- τηζο η-, ημαζ lebendig machen 19,12
- τηε Oberes : ηηη|ε droben 11,11
- τηρζ all, ganz, jede(r) 10,3.10; 11,4; 13,8;
 19,4; 25,14
 ηηηρ| m. das All 5,7; 6,10; 7,4
- τσεβε ειετζ δβαλ belehren, unter-
 weisen 31,4
- τcene η-, ημαζ ausstatten, schmücken
 6,5
- τωτ zufrieden sein : Q τητ 14,4
 τητ η|ζητ übereinstimmen 19,6/7
- † τωη kämpfen 12,[10]
- † ογ fünf : μαζ † ογ fünfter 6,1
 fem. † ε 34,11.12; 35,2.9; 37,12
- τογωζ Busen : πετζιτογω| m.
 Nachbar, Nächster 27,1; 39,8.9.10
- τεογο η-, ημαζ senden : τεογαζ
 6,12; 11,[5]; 20,12; 23,9; 38,8 τεγαζ
 35,6
 verkünden 12,[8]
- ταωεαειω η-, ημαζ predigen, verkün-
 digen 8,12; 11,7; 17,4/5; 21,13; 23,[4].5;
 25,12.[13]; 26,8; 31,[8].10; 38,10
 πε|ταωεαειω m. Prediger 17,6
- τζιο zu Fall bringen 24,3
- τωζηε η-, ημαζ rufen, einladen 35,11
 Q ταζηε 30,5

- ΤῚΜΚΟ Η-, ΗΜΑϛ peinigern 37,5
 ΤῚΠΟ Η-, ΗΜΑϛ erwerben, hervorbringen 31,6
 ΤῚΠΑϛ gebären 14,13
 ΔΤΤῚΠΟ ungeboren 14,13
 ΤΟΥΧΟ Η-, ΗΜΑϛ retten : ΤΟΥΧΑϛ 13,4/5 14,1 31,5
 ΤΑΧΡΟ m. Stärkung 23,[3]
- ΟΥ unbest. Artikel Sing. 6,5; 8,8.14.15; 9,3.4; 10,7.14; 11,1; 13,3; 15,[4]; 17,3.5; 20,[11].13; 21,[6]; 22,8^{bis}; 24,2.4; 25,6.10. [10]; 26,2.12.13; 27,3.6.10^{bis}.13; 31,7; 33, [10].13; 34,1; 37,4^{bis}; 38,9; 39,[4.6.7].12. 13; 40,1.2.[2].7.11; [41,1^{bis}]
- ΟΥΕ m. eins, einer 5,12; 6,3; 7,15; 22,4; 28,11; 29,5; 31,15; 39,3
 ΚΕΟΥΕ ein anderer 40,12
 ΠΟΥΕ ΠΟΥΕ jeder einzelne 29,14; 32,11; 33,15
 f. ΟΥΙΕ eine 2,10
 ΚΕΟΥΙΕ eine andere 3,3
- ΟΥΔΕϛ selbst, eigen 7,11
 ΟΥΔΕΤΟΥ 24,1; 39,2
- ΟΥΩ hinzufügen 23,15
- ΟΥΚΕ hin zu, gegen 29,[8]
 ΟΥΚΗϛ 13,4
- ΟΥΔĭ wehe! 27,13
 ΟΥΔΕĭ 40,5
- <ΟΥΕΙΕ> sich entfernen 1,10 App.
- ΟΥΔΕΙΗΕ m. Licht 9,7; 10,6; 11,1; 28,7.11; 29,1.4.5/6; 30,1; 32,7
 ΡΟΥΔΕΙΗΕ erleuchten 11,2
- ΟΥΩΗ essen; fressen : ΟΥΑΗϛ 37,3
 Subst. ΟΥΩΗ 11,11
- ΟΥΗ- zur Einleitung des indeterminierten Subjekts im zweigliedrigen Konjugationsmuster (s. bei Präsens I)
 ΟΥΗΔΑΗ es ist möglich 2,14; 17,12
 ΟΥΗΤΕϛ haben 5,13; 28,14; 29,14 35,4 Circumstantialis Ε(Ο)ΥΗΤΕϛ 5,13; 27,3/4 ΕΟΥΗΤΕ- 33,15
- ΟΥΑΗ und, auch 18,12
 ΟΥΑΗ ΗΗΗ jede(r), jedes 6,10; 7,4; 13,5; 22,12; 23,7/8; 29,2/3
- ΟΥΕΗ intr. sich öffnen 8,6
- ΟΥΩΗ m. Teil : zur Bildung von Bruchzahlen 9,13^{bis}
- ΟΥΗΕΗ rechts, Subst. f. die Rechte, rechte Hand 11,[4]; 22,1
- ΟΥΗΟΥ f. Stunde 25,[10]
- ΟΥΑΗΩ m. Wolf 37,2
- ΟΥΩΗῒ ΔΒΑΛ intr. erscheinen, offenbar werden 2,7/8; 7,7/8; 20,4 24,[9].9/[10]
 trans. ΟΥΩΗῒ ΔΒΑΛ Η- offenbaren 14,1
- ΟΥΗΡ wieviel? 9,12
- ΟΥΤΕ zwischen : ΟΥΤΩϛ 40,11.11/12
- ΟΥΩΩΡΕ antworten 6,14; 7,1.5; 9,4/5; 14,3; 17,9; 18,{11}; 25,1; 26,7; 28,3.9; 31,7; 34,3; 36,3; 37,10; 39,2
 ΟΥΩΩΡΕ 19,2/3
- ΟΥΩΗ ohne 18,4.8/9.9.11; 33,6; 36,1
- ΟΥΩῒ : ΟΥΑῒϛ ΗCΩϛ jmdm. nachfolgen 6,1
- ΟΥΩῒ- wünschen, wollen 2,13
 ΟΥΩῒΕ 14,2
- ΟΥΩῒΕ Wohlgefallen 13,7
- ΟΥΑῒCΑῒΗΕ gebieten 17,4
- ΟΥΧΑΕĭ intr. gerettet werden 20,3; 30,6
 ΟΥΧΕ[Εĭ 39,11
 ΟΥΧΕĭΤΕ gerettet werden 17,13
 Subst. m. ΟΥΧΕĭ Rettung, Heil 12,12; 13,7; 31,6 (oder: gerettet werden)
- ΩΗῒ leben 2,14; 29,4.15; 39,12
 Q ΔΗῒ 9,10; 16,[5]; 30,7
 Subst. m. ΩΗῒ 21,7; 22,2.10; 23,12; 25,6; 26,13; 29,1; 33,3.13
- ΩΠ Η-, ΗΜΑϛ zählen, rechnen : Q ΗΠ 29,5
- ΩΡΧ verschließen 35,12
 ῒΗ ΟΥΩΡΧ sicher, mit Gewissheit 17,5

- mit best. Artikel φωρ 1,4
Pl. ρβηϋε 1,11 24,10.11; 29,3.6; 32,15
- ρεεεε fallen, zu Fall kommen 20,1; 39,6; 40,2
- ρανεεε manche, einige 16,[3]
- ρειετ m. Grube 40,3
- ρκο m. Hunger 27,10
- ρκεε arm 21,3; 39,[5]; 40,[10]
ηηηρκεε f. Armut 27,6
- ρματ m. Gnade 36,5
ρρματ Gnade erweisen 38,5/6
- ραν : φαν es ist notwendig (mit Inf. caus.) 24,7
- ρεν- unbest. Artikel Plur. 9,3; 23,3; 24,4 ρη- 25,2; 40,6 ρην- 24,5
ρηκεε- andere 23,14; 24,1
ρηκεε[εϋε] 16,4
- ρνορε f. Furcht : ρρνορε sich fürchten 3,11; 13,3; 38,12
- ρεπ m. Gericht, Urteil : † ρεπ richten, verurteilen 9,10; 24,11; 39,14
χι ρεπ gerichtet werden 16,[5]
- ρεε m. Oberes, Höhe 14,9
- ρωππ schlafen 13,1
- ραρρ schwer sein : ηηηραρρρητ f. Langmut, Langmütigkeit 36,12
- ρατε f. Weile, Zeit 7,3
- ρητ m. Herz 3,15; 6,2; 7,8; 14,4; 19,4; 32,14
ρμηρητ klug 34,6.11; 35,2
Pl. f. ρμηρετεε 34,10; 35,14/15
ηηηρμηρητ f. Klugheit 36,11
ηηηρρρρητητ f. Barmherzigkeit 26,8/[9]
ηηηραρρρητ f. Langmut, Langmütigkeit 36,12
τωκ η[ρητ] getrost sein, Mut fassen 11,8/9
τητ η[ρητ] übereinstimmen 19,6/7
χασιρητ hochmütig 27,9
ηηηχασιρητ f. Hochmut 27,14
ηακρ ηρητ Q betrübt sein 35,1
- ρητ : ρητϋ η- angesichts, vor 13,3; 21,2; 30,14; 33,8.[8]; 38,11.12; 40,[9]
- ρητην durch, bei, unter 1,13; 6,9; 10,11; 13,9; 36,14
ααα ρητοοτ (1. Pers. Sing.) 13,9/10; 26,9; 32,[8].8/9
ααα ρητοοτϋ 17,3/4.6.7; 31,11; 37,12
- ρωτππ untergehen (von Gestirnen) : ραν- ρωτππ Sonnenuntergang, Westen 26,1
- ραϋ schlecht sein 40,1
πεθαϋ Schlechtes 20,10; 22,[3]; 24,8
- ροοϋε m. Tag 17,1; 18,2; 25,10; 36,6
mit best. Artikel ροοϋε 6,4; 7,6; 9,1; 20,[9]; 22,1; 28,5/6; 40,8/9
- ροϋο mehr : ηροϋο um so mehr, besonders 22,[9/10]; 25,2; 38,12
ροϋε zusätzlich 22,14
- ραρ viele 12,11.12; 17,9; 18,{10}; 19,2; 32,3
- ρηχην auf 4,10; 31,15
- ρωχρ ausgeschlossen sein 36,7
- ρ- können 25,8; 29,8; 34,1
- ρα- unter 27,5.7.11; 37,8; 39,[7]
ρα- für 30,12
ραραϋ für 30,12; 31,2
ραραϋ um 9,8
- ραε aufgehen (von Gestirnen) : ρανραε Sonnenaufgang, Osten 26,[1] (vgl. Crum, *Dict.* 725b s. v. ρωτππ)
- ραε m. Fest 9,14
- ρε f. Art und Weise 9,4; 25,8; 28,4; 40,[3].4
τηε adverbial „so“ 22,3
ητηε wie 9,6; 12,2; 14,7; 20,4; 25,[5].9; 34,4.5; 40,14
τε(ε)η τε τηε so (verhält es sich) 6,8/9; 7,12; 14,8.12; 18,13; 20,12; 24,9; 28,13
- ρη f. Bauch, (Mutter)leib : ρητϋ 7,10; 40,7
- ρη m. Maß, Ausmaß; Frist 10,6
ρητηερη vor (zeitl.) 7,3

- ΧΟΟϚ 10,1; 18,4
 ΧΟΟΥΕ eos dicere 13,9; 24,6
 ΧΟΥ ΗΜΑΣ „sagen“ mit „leerem“
 Objekt 9,5,6; 10,2; 11,9/[10]; 12,[9]/
 10,12; 14,7; 15,2; 16,[1]; 17,9,10; 18,1/2;
 19,6; 20,6/[7]; 23,7; 25,[9]; 28,9; 31,11/12;
 34,3; 36,4; 37,[10]; 39,2; 40,8 ΧΟΥ
 ΗΜΑΥ 5,6
 ΧΟΟC mit „leerem“ Objekt 2,11,12;
 3,3.4.5/6; 4,2; 7,(2).5.6; 28,6; 29,10;
 31,14; 40,4
 ΧΩϚ Kopf, Haupt 28,12
 ΧΑΪΝΑΕΓ Weggeleiter 35,5 (Pap. χαϊ-)
- (Π)ΧΑΕΙC m. (determiniert) der Herr
 1,3,12; 2,7; 3.1.5.6.10; 4,14; 7,1.5; 8,13;
 9,2,11; 11,[6]; 12,10,13; 13,1.2.4.7,15; 17,
 2/3,12; 18,14; 19,[11]; 23,2; 24,5,13; 25,8;
 26,4; 28,1.5; 30,9,13; 31,3,13; 32,10; 33,
 15; 34,7,10; 35,6,14; 36,5,9; 37,8,12,14;
 38,2,[5]; 39,1
- ΧΩΚ m. Vollendung 10,10; 11,3
 ΧΩΚ ΑΒΔΑ trans. erfüllen, vollenden
 6,7/8; 8,9/10; 14,12 intrans. 9,13/14;
 12,7; 13,9
 ΧΔΚϚ ΑΒΔΑ 6,12
 Q ΧΗΚ ΑΒΔΑ 10,6,8; 11,3
 ΧΩΚ ΑΒΔΑ Subst. m. Vollendung
 10,10; 11,3
- ΧΕΚΔΔC dass, damit
 mit Futur III 4,3
 mit Futur II 6,6,11; 12,7; 13,12; 17,5;
 18,7; 20,3.8.10; 21,[9]; 28,10; 31,5
 mit Futurum voluntativum neg. 28,2
 Tempus nicht erhalten 14,15; 22,14
 (s. Übersetzung Anm. 60)
- ΧΗ von, seit 14,10; 25,[14]
 ΧΗ m. Macht 5,9; 10,5
 ΧΗΟ zögern 1,9 Subst. m. 18,9
- ΧΗΟΥ Η-, ΗΜΑΣ fragen 17,14
 ΧΗΟΥϚ 19,11,13
- ΧΗΗΧΙ m. Vergeblichkeit : ΔΠΧΗΗΧΙ
 vergeblich, umsonst 13,6
- ΧΠΙΟ Η-, ΗΜΑΣ tadeln, beschämen :
 ΧΠΙΑϚ 33,7; 39,8.[10].11.14; 40,[11]
- ΧΙCΕ Η-, ΗΜΑΣ erheben 12,14
 Q ΧΔCΕ erhaben 11,2
 ΧΑCΙCΗΤ hochmütig 27,9
 ΗΗΤΧΑCΙCΗΤ f. Hochmut 27,14
- ΧΟΥΩΤ m. zwanzig : ΟΥΩΗ ΗΧΟΥΩΤ
 Zwanzigstel 9,13
- ΧΩΩΗC m. Befleckung 1,6/7
- ΧΔΧΕ m. Feind 1,[2]; 13,6
- CΕ nun, ferner 1,4; 2,9; 7,14; 10,1,13;
 19,13; 23,4; 29,15; 30,14; 32,11; 34,14;
 36,6,9; 40,7
- CΟΥ bleiben 8,8; 36,1,15; 37,2
- CΩB schwach sein : Q CΟΟBΕ 20,2/[3]
- CΩΛΠ offenbaren, enthüllen: CΔΛΠϚ 9,2
 CΩΛΠ ΑΒΔΑ 5,1; 32,15; 37,9
 CΔΛΠϚ ΑΒΔΑ 5,5/6
- CΔΗ f. Kraft 9,3; 26,12
 Wundertat 26,6
 ΟΥΗCΔΗ es ist möglich 2,14; 17,12
 ΕΗΗCΔΗ es ist unmöglich 17,4 (Cir-
 cumstantialis)
- CΔΗCΗΕ Δ-, ΔΡΑΣ betasten 4,[10]/11
- CΗΕ finden 29,10 CΗ- 2,6
 CΗΤϚ 3,8; 20,2
- CΗCΔΗ Η- können, vermögen 34,8/9; 36,4
- CΩΟΥ eng sein : Q CΗΥ 18,12
- CΙΧ f. Hand 4,5; 22,[1]; 33,4

Wörter griechischer Herkunft

- ἀγαθός -ή -όν : Subst. ΑΓΑΘΟΝ das Gute 28,6
- ἀγάπη, ἡ ΑΓΑΠΗ Liebe 27,4; 32,14; 35,2/3 Liebesmahl 8,10
- ἄγγελος ὁ ΑΓΓΕΛΟΣ Engel 5,11.14; 6,13; 7,3/4.4.7.12; 8,6; 12,2
- ἀδικία ἡ ΔΙΚΙΑ Ungerechtigkeit, Unrecht 28,7
- ἄδικος -ον ΔΙΚΟΣ ungerecht 28,5
- αἴσθησις ΑΙΣΘΗΣΙΣ Wahrnehmung, Wahrnehmbarkeit 7,12; 9,4
- αἰτεῖν Ρ-ΔΙΤΕΙ bitten 29,10
- ἀλέκτωρ ὁ ΑΛΕΚΤΩΡ Hahn 8,9
- ἀληθῶς ΑΛΗΘΩΣ wahrhaftig 30,9
- ἀλλά ΑΛΛΑ aber 10,13; 11,4; 21,3; 27,10
sondern 17,15; 18,8; 33,9; 34,[7].9;
30,7.14
wohlan 2,10; 18,3
- ἀμήν ΑΜΗΝ amen; gewiss, wahrlich
ϺΑΜΗΝ 9,5; 11,9; 14,6; 17,10; 20,6; 23,7;
32,12; 40,8
ΑΜΗΝ 19,6; 32,5
- ἀνάγκη ἡ Notwendigkeit, Zwang :
ΟΥΔΗΔΕΓΚΗ ΤΕ es ist notwendig, unvermeidlich 8,14.15; 17,3
- ἀνάπαυσις ἡ ΑΝΑΠΑΥΣΙΣ (endzeitliche, ewige) Ruhe 5,3; 11,10; 21,[6]/7.14; 23,12
- ἀνάστασις ΑΝΑΣΤΑΣΙΣ Auferstehung 12,9; 17,10
- ἀντί ΑΝΤΙ anstatt, an Stelle von 39,8
- ἄπιστος -ον ΑΠΙΣΤΟΣ ungläubig 17,14
- ἀπολογία ἡ ΑΠΟΛΟΓΙΑ Rechenschaft 20,8/[9] Entschuldigung, Rechtfertigung 29,7
- ἀπορεῖν Ρ-ΔΠΟΡΕΙ Η-, ΗΜΑΞ irreführen, in Zweifel stürzen 27,1/2
- ἄρα ΑΡΑ Fragepartikel 29,14
- ἄρνεῖσθαι Ρ-ΑΡΗΑ Η-, ΗΜΑΞ verleugnen 3,12/13.13/14; 29,12.14
- ἀρχάγγελος ὁ ΑΡΧΑΓΓΕΛΟΣ Erzengel 5,10; 6,5
- ἀρχή ἡ ΑΡΧΗ Pl. himmlische Mächte 5,12
- ἀρχιστρατηγός ὁ ΑΡΧΙΣΤΡΑΤΗΓΟΣ Heerführer 5,14
- ἀρχών ὁ ΑΡΧΩΝ Herrscher; Archont 22,12.15
- ἄσεβής -ές ΑΣΕΒΗΣ gottlos, Subst. Frevler 40,[5]
- αὐλή ἡ ΑΥΛΗ Hürde, Pferch 37,1.[2]
- βάπτισμα τό ΒΑΠΤΙΣΜΑ Taufe 32,8; 33,2
- βαρεῖν Ρ-ΒΑΡΕΙ ΗΜΑΞ jmdm. zur Last fallen 18,{10}; 19,2
- βάσανος ὁ ΒΑΣΑΝΟΣ Folter, Qual 37,8
- βίος ὁ ΒΙΟΣ Lebensunterhalt 39,4
- γάρ ΓΑΡ : zur Feinsemantik s. Bauer/Aland, WbNT 304–305
1. begründend: denn 1,5; 4,8; 5,4; 6,2.10.13; 8,4.5; 13,10; 22,13; 27,5; 30,10; 31,15; 35,6.12; 38,13; 39,12
2. erklärend: nämlich 8,15; 9,2.5.6; 11,1.11; 20,14; 21,12; 34,12; 36,12
3. folgernd: „also“ 11,13; 14,7; 22,7; 35,2; 36,15
4. bekräftigend: etwa „doch“ (nicht allenthalben übersetzt) 17,3; 19,3.6; 23,2.7; 24,7; 25,[2]; 28,6; 30,10; 31,4; 32,5; 40,8

- γνώσις ἢ ΓΗΩΣΙΣ Erkenntnis, „Gnosis“ 20,11
36,11
- δαίμων ὁ in: ΦΑΝΤΑΣΙΑ ΗΛΔΗΜΩΝ
Dämonenerscheinung 4,9
- δέ ΔΕ
1. aber 1,2,7; 3,9.14; 4,10; 5,5.6.14; 6,3.
8.9.13; 9,5.11; 10,1; 11,5; 12,13; 13,14; 14,
5; 20,6; 21,5; 22,4.[10]; 23,[1].[13]; 24,[5];
25,12; 26,3.13; 28,12; 29,3.5; 30,3.9.10.14;
31,3.[7]; 32,10.12; 33,14; 34,8.9.14; 36,8.
14; 38,[9].12; 39,1.6; 40,1.12
2. und 2,5; 19,8.10; 28,5; 31,10
(gelegentlich zum bloßen Übergang, dann
nicht übersetzt)
- διακονεῖν dienen: Imp. ΔΡΙ-ΔΙΑΚΟΝ[ΕΙ]
18,11
- διακονία ἢ ΔΙΑΚΟΝΙΑ (geistlicher)
Dienst 6,8
- διάκονος ὁ ΔΙΑΚΟΝΟΣ (geistlicher)
Diener, Diener am „Wort“ 7,11; 31,9;
32,3.9/10; 33,2
- δίκαιος -α -ον ΔΙΚΑΙΟΣ Subst. Gerech-
ter 21,[13]; 23,[5]; 28,4; 30,11; 31,1/2
- δικαιοσύνη ἢ ΔΙΚΑΙΟΣΥΝΗ Gerechtig-
keit 28,7
- διστάζειν Ρ-ΔΙΣΤΑΖΕ zweifeln 3,14; 4,1
- δύναμις ἢ ΔΥΝΑΜΙΣ Kraft 5,9; 6,4; 8,5;
26,[15]
- δῶρον τό ΔΩΡΟΝ Geschenk 40,6 (hier:
Bestechung)
- ἔθνικός -ἢ -όν : Subst. ῥΕΘΗΚΟΣ Heide
[41,1]
- ἔθνος τό Volk ῥΕΘΗΟΣ 25,14
ΕΘΗΟΣ 26,15
- εἰρήνη ἢ ΕΙΡΗΝΗ Frieden 26,11
mit best. Artikel ἡΡΗΝΗ 35,3
- εἶτε ... εἶτε ΕΙΤΕ ... ΕΙΤΕ sei es ... sei
es 29,9/10 ΕΙΤΕ ... Η 12,2
- ἐκλογή ἢ ΕΚΛΟΓΗ Auslese, Auswahl
- ἐλπίς ἢ ῥΕΛΠΙΣ Hoffnung 35,3
- ἐντολή ἢ ΕΝΤΟΛΗ Gebot 10,14; 18,5;
20,11/12; 21,5; 22,5.9; 23,13/14; 30,1;
33,9 App.; 36,14; 38,13/14
- ἐξομολογεῖν Ρ-]ΕΞΟΜΟΛΟΓΕΙ bekenn-
en 4,[12]/13
- ἐξουσία ἢ ΕΞΟΥΣΙΑ Vollmacht 5,4;
21,9; 28,10.14; 29,15
Gewalt, Herrschaft 22,[12]
Plur. himmlische Mächte 5,12
- ἐπεὶ ΕΠΕΙ denn, weil 7,10; 23,[5];
27,11; 32,14
- ἐργάτης ὁ ΕΡΓΑΤΗΣ „Arbeiter“ (am
Wort) 31,9
- ἔτι ΕΤΙ ferner, weiterhin, noch 1,11;
4,1 ΕΤΙ ΔΗ 14,2
- εὐχαριστεῖν Ρ-ΕΥΧΑΡΙΣΤΕΙΝ-, ΗΕΞ
jmdm. danksagen 34,1
- ἤ Η oder
1. additiv 9,4; 17,14; 26,4; 36,2
2. adversativ 12,2
Η ... Η sei es ... sei es 28,4
ΕΙΤΕ ... Η 12,2
- ἤδη ΗΔΗ bereits, schon 19,1
- θυσιαστήριον τό ΘΥΣΙΑΣΤΗΡΙΟΝ
(himmlischer) Altar 6,6
- ἵνα ΗΝΑ dass, damit (mit Fut. II) 24,7
37,6
- κακός -ἢ -όν Subst. ΚΑΚΟΝ das Üble, das
Böse 22,11; 28,8
- κακῶς ΚΑΚ(ΩΣ) schlimm, arg 37,6
- καλῶς ΚΑΛΩΣ geziemend, recht 14,6
30,10; 37,9; 38,10
- καὶν ΚΑΗ auch wenn 33,15

- κατά mit Akk. ΚΑΤΑ gemäß, entsprechend 21,3; 24,11
ΚΑΤΑ ΤΩΣ wie, in der Art von 32,4; 40,4
- καταγινώσκειν Ρ-ΚΑΤΑΓΙΝΩΣΚΕ Ν-, ΗΜΔ≠ verurteilen 29,11
- κηρύσσειν Ρ-ΚΗΡΥΣΣΕ Ν-, ΗΕ≠ jmdm. predigen, verkündigen 31,5
- κοινωνεῖν Ρ-ΚΟΙΝΩΝΕΙ Δ-, ΑΡΔ≠ mit jmdm. Gemeinschaft haben, teilhaben 11,13; 33,13/14
- κολάζειν Ρ-ΚΟΛΑΖΕ Ν-, ΗΜΔ≠ strafen, züchtigen 30,7/8; 37,6
- κόλασις ἢ ΚΟΛΑΣΙΣ Strafe, Bestrafung 21,4; 24,4; 37,[7]
- κόσμος ὁ ΚΟΣΜΟΣ die (bewohnte) Welt 1,2
- κρανίον τό ΚΡΑΝΙΟΝ Schädel(stätte) 2,1
- κρίμα τό ΚΡΙΜΑ Gericht (jur.) 40,1
- κρίσις ἢ ΚΡΙΣΙΣ (endzeitliches) Gericht, Verurteilung 1,7; 20,13; 21,1; 24,10 28,4; 40,(7) Κ(Ρ)ΙΣΙΣ (im Pap. ΚΤΙΣΙΣ)
- κυριακή ἢ ΚΥΡΙΑΚΗ zum Herrn gehörig (andere Übersetzung: der Herrentag) 10,9/10
- λαός ὁ ΛΑΟΣ Volk (Gottesvolk) 13,8 (= Ps 10,9)
Plur. die Fremdölker 13,3 (= Ps 10,3)
- ληστής ὁ Ράuber : ΣΑΕΙΣ ΠΛΗΣΤΗΣ Rüberpaar 1,14
- λόγος ὁ ΛΟΓΟΣ der Logos (christol.) 10,7; 30,4
das Wort (Verkündigung) 33,5
- λόγχη ἢ Lanze : ΣΩΛΟΓΧΗ Lanzenstich 4,6
- λυπεῖν Ρ-ΛΥΠΕΙ betrübt sein, trauern 2,4.7; 8,4; 36,2; 38,2/3
- λύπη ἢ λυπη Kummer, Trauer 8,2
[ΛΥΠ]ΕΙ 11,12
- μακάριος -α -ον ΗΑΚΑΡΙΟΣ glückselig 24,13; 25,2
ΗΗΤΗΑΚΑΡΙΟΣ Seligkeit 24,11
- μᾶλλον mehr : ΠΟΣΩ ΜΑΛΛΟΝ um wieviel mehr 13,11
- μαρτυρία ἢ ΜΑΡΤΥΡΙΑ Bezeugung, Zeugnis 1,9
- μέν ΜΕΝ (zwar) zum bloßen Übergang 32,13; 38,1
μεν ... δέ ΜΕΝ ... ΔΕ 16,3/4
- μέντοιγε ΜΕΝΤΟΙΓΕ indessen, freilich 37,13
- μή ΜΗ Fragepartikel: ob, denn, etwa 7,2; 8,13; 17,12; 24,5
- μόνον ΜΟΝΟΝ allein, nur 18,5; 34,3
- μορφή ἢ ΜΟΡΦΗ Gestalt 7,7; 10,5
- νοεῖν Ρ-ΝΟΪΕ Δ-, ΑΡΔ≠ erkennen 36,[9]; 37,11
- νουθετεῖν Ρ-ΝΟΥΘΕΤΕΙ Ν-, ΗΜΔ≠ ermahnen, zurechtweisen 33,6
- οἰκονομία ἢ ΟΙΚΟΝΟΜΙΑ Heilsplan 6,11; 14,12
- ὁμολογεῖν Ρ-ΩΜΟΛΟΓΕΙ Ν-, ΗΜΔ≠/ΗΜΔ≠ bekennen 22,5/6; 29,5.13; 36,13
- ὄντως ΟΝΤΩΣ tatsächlich, wirklich 13,11/12; 17,15
- ὅταν ΟΤΑΝ wenn (zeitl.) 8,9
ὅταν ... τότε ΟΤΑΝ ... ΤΟΤΕ wenn ... dann 7,14/15
- οὐδέ ΟΥΔΕ und nicht, auch nicht 31,12
- οὔτε ΟΥΤΕ und nicht, auch nicht 29,7/8
ΟΥΤΕ ... ΟΥΤΕ weder ... noch 11,11/12^{ter}; 21,[1]/2; 40,9/10
- οὐχ ὡς ΟΥΧ ΩΣ „nicht, als ob“ 17,13
- πάλιν ΠΑΛΙΝ abermals, wiederum 12,1
18,14; 24,12; 25,7; 30,13; 40,13
ΠΑΛΙΝ ΔΗ 8,11.14; 17,2 [ΔΗ]
- παρά mit Akk. ΠΑΡΑ mehr als :

- πα[[ραραζ]ι 9,7/8
- παράγειν ρ-ΠΑΡΑΓΕ durchschreiten
5,7/8.11
- παραδιδόναι ΡΠΑΡΑΔΙΔΟΥ überliefern,
ausliefern 21,[3]/4; 24,12
- παρανομεῖν ρ-ΠΑΡΑΝΟΜΕΙ übertreten,
missachten 22,9; 23,13
- παρθένος ἡ ΠΑΡΘΕΝΟΣ Jungfrau 34,5/6
- παρουσία ἡ ΠΑΡΟΥΣΙΑ Ankunft
(eschat.) 9,15
- *παρρησιάζειν ρ-[ΠΑΡΡΗΣΙΑΖΕ] frei-
mütig sprechen 19,10 App.
- πάσχα τό ΠΑΣΧΑ Paschafest,
Paschamahl 7,15; 8,3.4
- πενθεῖν ρ-ΠΕΝΘΕΙ klagen 35,13
- πεντηκοστή ἡ ΠΕΝΤΗΚΟΣΤΗ Pfingst-
fest 9,14
- πιστεύειν ρ-ΠΙΣΤΕΥΕ glauben : in *statu*
absoluto 3,10; 7,9; 17,15; 20,6; 25,3.8;
29,3; 35,4; 36,13
α-, ἀραζ glauben an 5,5; 13,14; 17,8;
22,4^{bis}.12/13; 23,8.9; 24,2; 26,2; 28,14/
29,1; 32,6; 35,5
η-, ηεζ jmdm. glauben 2,14; 3,2.5;
26,4
- πίστις ἡ ΠΙΣΤΙΣ Glaube 19,4; 23,4;
27,3; 35,2
ΠΙΣΤΙΣ ΖΗΜ Kleinglaube 18,2
- πιστός -ἡ -όν Subst. ΠΙΣΤΟΣ Glau-
bender 20,11
- πνεῦμα τό ΠΝΑ Geist 17,11; 19,15;
20,[8]; 26,12
- πολιτεύεσθαι ρ-ΠΟΛΙΤΕΥΕCΘΑΙ
wandeln, sich ergehen 27,2
- πόσος in: ΠΟΣΩ ΜΑΛΛΟΝ um wieviel
mehr 13,11
- ποτήριον τό ΠΟΤΗΡΙΟΝ Kelch (des
Leidens) 8,14
- προφητεία ἡ ΠΡΟΦΗΤΙΑ Weissagung
12,[7]
- προφητεύειν ρ-ΠΡΟΦΗΤΕΥΕ weis-
- sagen 26,13
- προφήτης ὁ ΠΡΟΦΗΤΗΣ Prophet 12,8;
13,9; 21,14; 23,6; 34,12; 40,4
Prophetenbuch 4,8/9
- πῶς ΠΩC wie? 10,2
- σάρξ ἡ ΣΑΡΞ „Fleisch“, fleischliche Ge-
stalt, Leiblichkeit 4,3.12; 7,10; 12,4;
14,[14]; 15,1 (Lesung von C. Schmidt);
16,2; 17,11; 19,14.15; 20,7; 30,4.8
ΑΤΣΑΡΞ körperlos 14,14
- σημεῖον τό ΣΗΜΕΙΟΝ Zeichen 9,9
- σοφία ἡ ΣΟΦΙΑ Weisheit 5,8.13; 6,9
- σταυρός ὁ ΣΤΑΥΡΟΣ Kreuz (Christi)
9,9
- σταυροῦν ρ-ΣΤΑΥΡΟΥ kreuzigen 1,13;
12,5
- στερέωμα τό ΣΤΕΡΕΩΜΑ Firmament
6,2
- συνευδοκεῖν ρ-ΣΥΝΕΥΔΟΚΕΙ Η-,
ΗΕΗΕζ übereinstimmen mit 38,8/9
- σφραγίς ἡ ΣΦΡΑΓΙC Siegel (der Taufe)
32,7/8
- σῶμα τό ΣΩΜΑ Leib, Körper
(Leichnam) 2,4.6
- σωτήρ ὁ ΣΩΡ Erlöser 1,10; 2,15; 4,14
- τάφος ὁ ΤΑΦΟΣ Grab 2,5/6
- τέλειος -εἶα -ειον ΤΕΛΕΙΟΣ vollkom-
men 25,5.6
- τελώνης ὁ ΤΕΛΩΝΗΣ Zolleinnehmer
[41,1]
- τόπος ὁ ΤΟΠΟΣ Ort, Platz, Stelle 1,15
- τότε ΤΟΤΕ dann, darauf 2,15/3,1;
3,6.10.15; 4,14; 7,1.5.15; 10,3; 18,{10};
19,2.13/14; 23,6; 26,7; 28,8; 34,2/3; 35,12;
36,[7]; 37,9/10; 38,[5]
- τύπος ΤΥΠΟΣ Urbild 10,8/9
- ὑβρις ἡ ΥΒΡΙC Schmähung 27,5

ὑπηρετεῖν P-ΥΠΗΡΕΤΕΙ (geistlich) dienen 6,7	χαρίζειν P-ΧΑΡΙΖΕ gewähren 21,8.[11] χάρις ἢ ΧΑΡΙC Gnade 35,3
ὑπομένειν P-ΥΠΟΜΕΙΝΕ ausharren, dienen 27,4.11 P-ΥΠΟΜΙΝΕ 27,6/7	ψυχὴ ἢ ΨΥΧΗ Seele 12,12; 17,11; 20,7; 30,8
ὑπομονή ἢ ὀΥΠΟΜΟΝΗ Beharrung, Standhaftigkeit 37,4/5	ὦ ω Interjektion der Anrede: o 2,13; 18,2; 29,11
φαντασία ἢ ΦΑΝΤΑΣΙΑ Gespenst, Erscheinung 3,9/10; 4,9	ὥς ὥC 1. da, weil 25,[8] 2. während 2,6 3. als ob 5,11 ΟΥΧ ΩC „nicht, als ob“ 17,13
φθονεῖν P-ΦΘΟΝΕΙ beneiden 33,6 jmdm. gram sein, etwas nachtragen 18,6	ὠφελεῖν P-ΩΦΕΛΕΙ Nutzen haben 22,6
φορεῖν P-ΦΟΡΕΙ tragen, (Kleidung) anlegen 14,14	
φυλή ἢ ΦΥΛΗ Volksstamm 25,13	

Eigennamen

ΑΔΑΜ Adam 28,9/10	ΜΑΡΙΑ Maria (soror Marthae) 2,2; 3,4.6
ΑΡΧΕΛΑΟC Archelaus (irrtümlich für Hero- des Antipas) 1,14	ΜΑΡΙΑ[ΤΗΜΑΓΛ]ΑΛΗΝΗ Maria Magdalene 2,2/3
ΓΑΒΡΙΗΛ Gabriel (archangelus) 5,15; 6,13; 7,7; 8,6	ΜΙΧΑΗΛ Michael (archangelus) 5,14
*ΙΗΣΟΥC : ΙC ΠΧC Jesus Christus 1,3.4	ΠΟΝΤΙΟC ΠΕΙΛΑΤΟC Pontius Pilatus 1,13
*ΙCΡΑΗΛ : ΙΡΑ Israel 25,[14]	ΡΑΦΑΗΛ Rafael (archangelus) 5,15
ΚΟΡΙΝΘΟC : leg. ΚΕΡΙΝΘΟC Kerinth 1,1	CΙΜΩΝ Simon (Magus) 1,1
ΚΡΑΝΙΟΝ „Schädelstätte“ 2,1	ΟΥΡΙΗΛ Uriel (archangelus) 5,15
ΛΑΖΑΡΟC Lazarus 21,13	*ΧΡΙCΤΟC : ΠΧC Christus 1,10 s. auch *ΙΗΣΟΥC
ΜΑΡΘΑ Martha 2,2 ^{bis} .12	
ΜΑΡΙΑ Maria (mater domini) 6,14; 7,8.11	

Stellenverzeichnis

Die Stellenangaben beziehen sich auf die in dieser Edition verwendete Paragraphen- (§) bzw. Kapitelzählung (c.) der einzelnen Schriften (bei dem kurzen Ausschnitt aus „Vom Ursprung der Welt“ wird auf eine Binnenzählung verzichtet), danach folgt jeweils die Nummer der Fußnote (Anm.) bzw. Annotation zur Übersetzung, in der sich das Zitat oder der Verweis findet. Es wird nicht differenziert, ob es sich um ein direktes Zitat, eine Paraphrase oder Anspielung im Text oder um eine nur zum Vergleich herangezogene Stelle handelt.

Abkürzungen

1 ApcJac	Apocalypsis Jacobi NHC V, 3 / CTch (Die erste Apokalypse des Jakobus)
EpAp	Epistula Apostolorum (Apostelbrief)
EpJac	Epistula Jacobi apocrypha NHC I, 2 (Der apokryphe Brief des Jakobus)
EpPt	Epistula Petri ad Philippum NHC VII, 2 / CTch (Der Brief des Petrus an Philippus)
OrMundi	De origine mundi NHC II, 5 (Vom Ursprung der Welt)

Altes Testament

Psalmen

3,2–9 LXX EpAp c. 19 (Anm. 39)

Genesis

3,1–7 EpPt § 43 (Anm. 16)
6,2.4 EpAp c. 43 (Anm. 92)

Neues Testament

Exodus

20,5 EpPt § 19 (Anm. 4)

Matthäus

Deuteronomium

4,2 EpAp c. 29 (Anm. 62)
13,1 EpAp c. 29 (Anm. 62)

5,3 EpJac § 4 (Annot.)
5,48 EpAp c. 29 (Anm. 67)
7,7–11 EpJac § 73 (Annot. a)
7,7–8 EpAp c. 39 (Anm. 81)
7,13–14 EpAp c. 24 (Anm. 49)
7,21 EpJac § 27 (Annot. a)
EpAp c. 42 (Anm. 89)
7,24–27 EpJac § 53 (Annot. c)
10,17–18 EpPt § 36 (Anm. 11)
12,31–32 parr. EpJac § 65 (Annot. a)
13,3–8 EpJac § 53 (Annot. b)
13,10–15 EpJac § 43 (Annot. a)
13,17 EpAp c. 27 (Anm. 56)

Jesaja

3,10 1 ApcJac § 93 (Anm. 44)
5,23 EpAp c. 47 (Anm. 102)
11,2b–3a 1 ApcJac § 77 (Anm. 30)
13,10 OrMundi Anm. 3 (S. 127)
34,7 OrMundi Anm. 2 (S. 127)

16,10	EpAp c. 29 (Anm. 69)	15,3–4	EpPt § 41 (Anm. 20)
16,17	EpAp c. 29 (Anm. 69)	15,3b–4	EpAp c. 9 (Anm. 4)
16,20	EpJac § 68 (Annot. a)	15,7	EpJac § 100 (Annot. a)
16,23–24	EpJac § 73 (Annot. a)	15,53	EpJac § 107 (Annot. b)
16,25. 29	EpJac § 43 (Annot. a)		
16,25.32	EpAp c. 29 (Anm. 68)		
17,1. 5	EpJac § 106 (Annot. a)		
17,8	EpJac § 102 (Annot. a)	2. Korintherbrief	
19,2. 5	EpPt § 40 (Anm. 19)	5,4	EpJac § 107 (Annot. b)
19,18	EpAp c. 9 (Anm. 3)	5,10	EpAp c. 26 (Anm. 53)
19,34	EpAp c. 11 (Anm. 13)	11,3	EpPt § 43 (Anm. 16)
20,11–18	EpAp c. 10 (Anm. 8)		
20,19	EpAp c. 11 (Anm. 10)	Galaterbrief	
20,24–27	EpAp c. 11 (Anm. 13. 14)	2,2	EpAp c. 27 (Anm. 58)
20,29	EpJac § 92 (Annot. a)	3,13	EpJac § 98 (Annot. a)
20,29b	EpAp c. 29 (Anm. 65)	5,6b	EpJac § 54 (Annot. a)
21,15–17	EpAp c. 11 (Anm. 12)		
<i>Apostelgeschichte</i>		<i>Epheserbrief</i>	
1,8	EpJac § 118 (Annot. a)	4,4	EpJac § 29 (Annot. a)
1,9–10a	EpJac § 9 (Annot. a)	5,12	EpAp c. 39 (Anm. 80)
1,9	EpJac § 118 (Annot. a)	6,23–24	EpJac § 1 (Annot. a)
1,10	EpAp c. 8 (Anm. 1)		
1,12	EpJac § 118 (Annot. a)	<i>Philipperbrief</i>	
2,14–36	EpPt § 39 (Anm. 14)	2,16	EpAp c. 27 (Anm. 58)
2,43	EpPt § 38 (Anm. 13)	3,19	EpAp c. 38 (Anm. 75)
3,1–10	EpPt § 38 (Anm. 13)		EpAp c. 47 (Anm. 103)
3,15	EpPt § 44 (Anm. 22)		
4,8	EpPt § 40 (Anm. 18)	1. Thessalonicherbrief	
4,27	EpAp c. 9 (Anm. 2)	3,5–8a	EpJac § 15 (Annot. a)
4,31	EpPt § 47 (Anm. 24)	5,6–7	EpJac § 57 (Annot. a)
12,3–11	EpAp c. 15 (Anm. 25)		
13,5	EpJac § 3 (Annot. a)	2. Thessalonicherbrief	
<i>Römerbrief</i>		1,10	EpJac § 74 (Annot. a)
1,2–3	EpJac § 108 (Annot. a)		
2,6	EpAp c. 29 (Anm. 64)	1. Timotheusbrief	
2,18	EpJac § 75 (Anm. 38)	2,14	EpPt § 43 (Anm. 16)
5,14	EpPt § 43 (Anm. 16)	3,16b	EpJac § 74 (Annot. a)
8,16	EpAp c. 43 (Anm. 92)		
8,28–29	EpJac § 29 (Annot. a)	<i>Hebräerbrief</i>	
13,11	EpJac § 66 (Annot. a)	2,1	EpJac § 47 (Anm. 27)
13,12	EpAp c. 39 (Anm. 80)		
14,17	EpAp c. 19 (Anm. 37)	<i>Jakobusbrief</i>	
<i>1. Korintherbrief</i>		4,9	OrMundi Anm. 1 (S. 127)
11,26	EpAp c. 15 (Anm. 24)	5,16	EpAp c. 40 (Anm. 83)

1. Petrusbrief

3,19 EpAp c. 27 (Anm. 55. 56)

1. Johannesbrief

2,4 EpAp c. 27 (Anm. 57)

3,1–2 EpAp c. 43 (Anm. 92)

Apocrypha*Ägypterevangelium (NH)*

p. 58,24–26 EpPt § 19 (Anm. 4)

Apokalypse des Adam

p. 82,19–83,4 OrMundi Anm. 12 (S. 129)

1. Apokalypse des Jakobus

§ 31–32 EpJac § 58 (Annot. a)

§ 41–42 EpJac § 31 (Annot. a)

§ 49 EpJac § 58 (Annot. a)

§ 51–54 EpJac § 58 (Annot. a)

2. Apokalypse des Jakobus

p. 48,14–20 EpJac § 59 (Annot. a)

p. 50,11–23 1 ApcJac § 2 (Anm. 1)

Apokalypse des Petrus (NH)

p. 76,18–20 OrMundi Anm. 10 (S. 129)

Apokalypse des Petrus (äth.)

c. 1 EpAp c. 16 (Anm. 28)

Apokryphon des Johannes

p. 9,25–31 EpPt § 15 (Anm. 2)

p. 13,8–9 EpPt § 19 (Anm. 4)

p. 13,27 EpPt § 15 (Anm. 3)

Apostelbrief

p. 24,12–25,7 EpJac § 17 (Anm. 14)

p. 25,2f EpJac § 17 (Annot. a)

p. 34,5–38,9 EpJac § 53 (Annot. d)

Brief des Petrus an Philippus

§ 32 EpAp c. 51 (Anm. 106)

§ 35–37 EpJac § 30 (Annot. a)

Evangelium der Maria

BG 8,22–9,4 EpAp c. 42 (Anm. 91)

BG 18,15–21 EpAp c. 42 (Anm. 91)

Evangelium der Wahrheit

p. 31,35–32,4 EpJac § 53 (Annot. a)

Hebräer-Evangelium

Frgm. 2 Vielhauer/Strecker (= Frgm. 6 Frey)

EpAp c. 19 (Anm. 40)

äthiopisches Henochbuch

70,2 EpJac § 107 (Annot. a)

80,6 OrMundi Anm. 4 (S. 133)

Hypostase der Archonten

p. 89,31–90,18 EpPt § 43 (Anm. 16)

p. 90,29 EpPt § 15 (Anm. 3)

Jubiläen

12,25f EpJac § 2 (Annot. a)

Petrus-Evangelium

10,39–42 EpAp c. 16 (Anm. 28)

12,50–51 EpAp c. 9 (Anm. 7)

Philippusevangelium

p. 85,28–32 EpJac § 69 (Annot. a)

De resurrectione (Epist. ad Rheginum)

p. 46,9 1 ApcJac § 79 (Anm. 32)

p. 47,14.26 1 ApcJac § 79 (Anm. 32)

Sophia Jesu Christi

NHC III p. 98,15 / BG p. 90,7f

1 ApcJac § 90 (Anm. 43)

BG p. 119,3f. 5 1 ApcJac § 90 (Anm. 43)

Zweiter Logos des Großen Seth

p. 64,22f EpPt § 19 (Anm. 4)

Testimonium Veritatis

p. 48,4–8 EpPt § 19 (Anm. 4)

Thomasevangelium

Logion 22 EpPt § 20 (Anm. 5)
 Logion 28 EpJac § 15 (Annot. a)
 Logion 34 EpAp c. 47 (Anm. 101)
 Logion 40 EpJac § 69 (Annot. a)
 Logion 44 EpJac § 65 (Annot. a)
 Logion 52 EpJac § 41 (Annot. a)
 EpAp c. 19 (Anm. 40)
 Logion 107 EpJac § 53 (Annot. a)

Tractatus Tripartitus

p. 51,8–15 EpJac § 62 (Annot. a)

Zweiter Logos des großen Seth

p. 64,22s EpPt § 19 (Anm. 4)

Sonstiges*Brief des Aristeas*

§ 6 EpJac § 5 (Annot. a)

Epiphanius: Panarion

36,3,1–4 1 ApcJac § 51 (Anm. 17)
 36,3,4–6 1 ApcJac § 61 (Anm. 20)

Eusebius, Historia ecclesiastica

II 23,15 1 ApcJac § 93 (Anm. 44)
 II 23,16 1 ApcJac § 96 (Anm. 45)

Eusebius, Onomasicon

1 ApcJac § 39 (Anm. 12)

Irenaeus: Adversus haereses

I 21,5 1 ApcJac § 51 (Anm. 17)
 1 ApcJac § 61 (Anm. 20)

Manichäische Kephalaia II

p. 13,1–3 EpJac § 31 (Annot. a)
 p. 241,9f. EpJac § 81 (Annot. a)
 p. 287,9 EpAp c. 46 (Anm. 99)

Manichäisches Psalmenbuch

PsB II 192,21–241 ApcJac § 83 (Anm. 36)
 PsB II 194,5 1 ApcJac § 78 (Anm. 31)
 PsB II 194,19–221 ApcJac § 83 (Anm. 36)

Pistis Sophia ed. C. Schmidt

S. 12, Z. 2–6 EpAp c. 13 (Anm. 19)
 S. 119, Z. 2 1 ApcJac § 90 (Anm. 43)
 S. 129, Z. 16.20 1 ApcJac § 90 (Anm. 43)
 S. 130, Z. 1 1 ApcJac § 90 (Anm. 43)
 S. 131, Z. 4f 1 ApcJac § 90 (Anm. 43)

Schenute, Contra Origenistas

§ 309 Einl. zu EpAp, S. 135f. mit Anm. 14

TSoṭa zit. bei Billerbeck I

13,2 (S. 127 Abs. b)
 1 ApcJac § 79 (Anm. 33)